

Förderverein Hospiz
Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V.



2023/24 JAHRES- PROGRAMM

Konzerte Lesungen
Seminare
Infos und Adressen
Benefize
Vorträge Workshops

ACHTUNG:
Datumsänderungen
auf Seite 35, 43, 45

Hospiz- und Palliativzentrum
ARISTA NORD



INFOS ZU ANGEBOTEN & DIENSTEN DER
HOSPIZ- U. PALLIATIVZENTREN „ARISTA“
SOWIE IN DER REGION KARLSRUHE





**Korn, das in die Erde,
in den Tod versinkt,
Keim, der aus dem Acker
in den Morgen dringt.**

**Liebe lebt auf,
die längst erstorben schien:**

**Liebe wächst wie Weizen,
und ihr Halm ist grün.**

Jürgen Henkys, Ev. Theologe,
Dichter von Kirchenliedern

Der Name „Arista“ (lat.) bedeutet: Ähre, reifes Korn.
In vielen Kulturen ist das Korn das Symbol für Wachsen,
Vergehen und Erwachen zu neuem Leben.
Deshalb wurde von den Gründer:innen der Hospizarbeit in
Ettlingen als Symbol die Ähre als Logo gewählt.



2023/24 JAHRES- PROGRAMM

Konzerte
Seminare Lesungen
Infos und Adressen
Benefize
Vorträge Workshops

TAGE DER
OFFENEN TÜR
23./24. SEPT.
30. SEPT./1. OKT. 2023
Hospiz- und Palliativzentrum
ARISTA **NORD**



Infos zum Programm:



Kulturelle Veranstaltungen & Benefize...

...erkennen Sie am **Roten Quadrat** in den Kopfzeilen der Seiten. Sie werden durch den Förderverein in Zusammenarbeit mit Künstlern oder anderen Institutionen durchgeführt.



Hospizliche Veranstaltungen & Vorträge...

...erkennen Sie am **Blauen Quadrat** in den Kopfzeilen. Sie werden durch den Hospizdienst Ettlingen in Zusammenarbeit mit Fachreferenten oder anderen Organisationen für interessierte Bürger und medizinisch/pflegerisch Tätige angeboten.



Angebote der Hospiz- und Palliativzentren „Arista“ NORD und SÜD

Die Ähren-Logos in den Kopfzeilen symbolisieren mit ihrer jeweiligen Farbe den entsprechenden Dienst oder das hospizlich-palliative Angebot.



Palliatives Netzwerk in der Region

Das Ginkgoblatt weist auf die Informationen der zum Netzwerk gehörenden Dienste und Institutionen hin, wie z.B. Palliativstationen, ambulante Hospizdienste usw.



Reservierungen und Vorverkauf

 **07243 9454-270** oder
karten@hospizfoerderverein.de

Den Namen der Vorverkaufsstellen finden Sie bei der jeweiligen Veranstaltung.

Hinweis: die bisherige „Stadtinfo Ettlingen“ genannte Vorverkaufsstelle finden sie ab diesem Jahr unter „Touristinfo Ettlingen“ im Gebäude der Sparkasse, Erwin-Vetter-Platz 2, 76275 Ettlingen,

 **07243 101-380** · **ticket@ettlingen.de**





Sehr geehrte Damen und Herren,
für den Förderverein Hospiz des Landkreises und Stadt Karlsruhe e.V. beginnt mit der Vorlage des Jahresprogrammes 2023/2024 eine neue Zeitrechnung.

Mit der Einweihung und Inbetriebnahme des Hospiz „Arista“ NORD in Bruchsal geht eine lange und intensive Arbeitsphase für die Mitglieder des Vorstandes, aber insbesondere für Helma Hofmeister-Jakubeit und alle weiteren am Bauvorhaben beteiligten Personen zu Ende.

Mit dem neuen Gebäude steht nun ein weiteres Hospiz mit moderner, einladender Ausstattung für die schwerkranken und sterbenden Menschen in der Region zur Verfügung.

Ich verbinde mit dem vorliegenden Jahresprogramm – auch wenn in diesem Jahr noch die meisten Veranstaltungen in Ettlingen stattfinden – insbesondere die Hoffnung einen noch größeren Kreis von Personen und Institutionen im Raum Bruchsal zu erreichen.

Bitte beachten Sie in der Presse die Aktion „1 Euro für Arista“ und Benefizveranstaltungen, die vielleicht auch Ihre Gemeinde im Spätherbst zu Gunsten des neuen Hospiz-Zentrums „Arista“ NORD durchführt.

Wir benötigen, nicht nur im Hinblick auf die deutlich gestiegenen Baukosten, sondern auch für den Alltagsbetrieb gleichermaßen Ihr Engagement und Ihre finanzielle Unterstützung, um diese gesamtgesellschaftliche Aufgabe dauerhaft sichern zu können.

Sehr geehrte Damen und Herren, mit dem vorliegenden Jahresprogramm möchten wir erneut auf die Hospizarbeit aufmerksam machen und freuen uns darauf, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu können.

Ihr

Eberhard Oehler

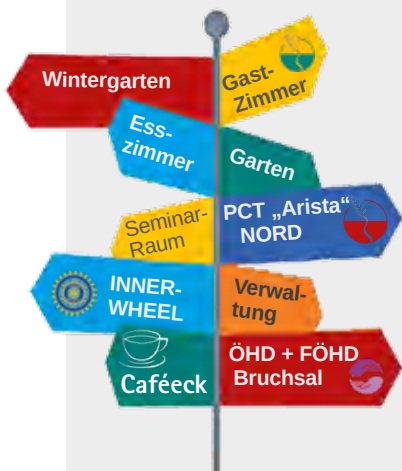
Vorsitzender des Förderverein Hospiz · Landkreis und Stadt KA e.V.



TAGE DER OFFENEN TÜR 23./24. SEPT. 30. SEPT./1. OKT. 2023 Hospiz- und Palliativzentrum ARISTA NORD

Nach einer von Bauzeit von rund 2 Jahren, die belastet war durch Corona und dem Krieg in der Ukraine und seinen Folgen wie Zeitverzögerungen, Lieferengpässe, Kostensteigerungen bei Material, Zinsen freuen sich alle am Bau Beteiligten und die haupt- und ehrenamtlichen Teams auf die Eröffnung.

Die Mühen und Sorgen sind bald vergessen und wir freuen uns, Ihnen die Einrichtung zeigen zu können. Wir laden Sie ein, die beiden Gebäude des Hospiz- und Palliativzentrums „Arista“ NORD in Ruhe anzuschauen und sich selbst ein Bild zu machen.



- die Hospizstiftung mit einem „Apfel-Stand“: verschiedene Apfelsorten und frischgepresster Saft zum Probieren.
- „Inner Wheel“ Kraichgau-Stromberg: Verkauf von Olivenöl aus Kreta
- „Förderverein Hospiz“ LK und Stadt KA“: Bausteinchen-Aktion „Jeder Euro zählt“



Hospiz- u. Palliativ-
Netzwerk Arista gGmbH



Förderverein Hospiz
Landkreis & Stadt KA e.V.



Ökum. Hospizdienst
Bruchsal



Hospizstiftung
Landkreis und Stadt KA





HERZLICH WILLKOMMEN

**an beiden Wochenenden
jeweils von 11.00 - 17.00 Uhr
Bruchsal, Tunnelstraße 10**



Überall in den beiden Gebäuden erwarten Sie haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter, die Ihnen gerne fachkundig Einblicke & Infos zum Bau, der Hospizarbeit sowie den vielseitigen Angeboten für schwerkranke, sterbende oder trauernde Menschen geben.

Gerne bewirten wir Sie an allen Tagen mit:

- Duftenden Waffeln & Kaffee
- Apfelkuchen mit Schlagsahne
- Pikante Kartoffelsuppe & Zwetschkuchen
- herzhaftem Bauernbrot & angemachtem Quark
- Kalten Getränken... und für Kinder ein Lutscheis

Für die Bewirtung bitten wir um ein Spende.

WIR FREUEN UNS ÜBER IHR INTERESSE



FÜHRUNGEN FÜR GRUPPEN

25. SEPTEMBER

BIS 2. OKTOBER 2023

Hospiz- und Palliativzentrum

ARISTA NORD

Im oben genannten Zeitraum - vom 25. Sept. bis einschließlich dem 2. Okt. 2023 - bieten wir an den

WERKTAGEN

interessierten Organisationen, Fachdiensten und Gruppen gerne

FÜHRUNGEN

durch das neue Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“ NORD an. Eine Führung dauert, je nachdem wie viel Zeit Sie mitbringen, in der Regel ca. 1 1/2 - 2 Stunden.

Gerne können Sie für vormittags, nachmittags oder ggf. auch für den Abend Termine vereinbaren.

Melden Sie Ihre Wünsche telefonisch unter

07243 9454-277

an oder per Mail: info@hospiztelefon.de

Für den Bau des Hospiz-Zentrums
„Arista-Nord“ in Bruchsal

Aktion **STEIN** auf **STEIN**



Jeder Euro
zählt!

www.hospiz-arista.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

schon jetzt dürfen wir Sie zu einer festlichen Abendveranstaltung in das Bürgerzentrum Bruchsal einladen, die anlässlich der Eröffnung des Hospiz- und Palliativzentrums stattfinden wird. Beginn 19.00 Uhr.

Eigentlich

stand der Termin 10. November schon länger fest. Nun hat sich aber mit einer anderen wichtigen Veranstaltung, die nur an diesem Tag, einem Gedenktag, stattfinden kann, eine Überschneidung ergeben. Deshalb werden wir unseren Termin wahrscheinlich noch einmal verschieben müssen, was nicht einfach wird...

Deshalb bitten

wir Sie herzlich, in den Amtsblättern und den BNN auf eine entsprechende Anzeige oder Notiz zu achten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bitte bleiben Sie aufmerksam

Um Ihre Aufmerksamkeit bitten wir auch für einen Aufruf der Bürgemeisterin / Bürgermeister Ihrer Gemeinde, oder Veröffentlichungen in Bezug auf Aktionen zu Gunsten des „Arista“, die Ihre Gemeinde im Spätherbst startet. Es gibt schon einige Ideen: Konzerte, Bunte Abende, Fußballspiele, Verkaufsstände, Stadtlaufen, Auktionen oder..., oder...

Das gemeinsame Ziel ist, den Bau des „Arista“ NORD, das ja für alle schwerkranken und sterbenden Menschen in der Region errichtet wird, zu unterstützen und je

1 EURO PRO EINWOHNER

einzuwerben.

Bitte unterstützen Sie mit Ihren Möglichkeiten diese Aktionen vor Ort oder mit einer Spende.

Vielen Dank.



FREITAG, 6. OKTOBER 2023 ■ 19.00 UHR

HERZLICHE EINLADUNG ZU

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
die Gesellschaft wandelt sich: mehr ältere Menschen
- weniger jüngere. Die Zahl der Singles steigt. Viele Familien wohnen voneinander entfernt. Wegen dieser und anderer Veränderungen ist es wichtig, die Hospizidee „Leben dürfen bis zuletzt“ zu stärken und die hospizlich-palliativen Angebote auszubauen.

Was kann besser verdeutlichen, dass Hospiz bedeutet „leben dürfen bis zuletzt“ als ein Abend voll hinreißender Musik? Es freut uns sehr, dass wir Sie gemeinsam zu einem festlichen Konzertabend in den optisch wie akustisch bezaubernden Asamsaal einladen dürfen.

Geben Sie uns die Ehre. Wir freuen uns auf Sie.



Förderverein Hospiz
Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V.



Hospiz-Stiftung
Landkreis und Stadt Karlsruhe

Peter Lehel und Uli Möck

Peter Lehel und Uli Möck schaffen es auf unaufdringliche Weise eine besondere Atmosphäre der Gelassenheit und des positiven Wohlklangs zu erzeugen, ohne in Kitsch oder Belanglosigkeit abzudriften. Durch ein über 25-jähriges gemeinsames musikalisches Wirken sind sie bestens aufeinander eingespielt. Als Duo wurden sie mehrfach für Konzerte und Master classes nach China und Taiwan eingeladen, wo ihre Darbietungen vom asiatischen Publikum immer umjubelt sind. Sie verfügen über eine beeindruckende Diskografie mit unzähligen musikalischen Projekten, bei denen es ihnen immer wieder gelingt, ihre Virtuosität, ihre Vielfalt, ihre Neugierde auf die Musik im Sinne einer hochwertigen Eigenständigkeit zu präsentieren.



R ■ SCHLOSS ETTLINGEN, ASAMSAAL

R AUFTAKTVERANSTALTUNG

PETER LEHEL

SAXOPHON · TÁROGATÓ

ULI MÖCK AM PIANO



begeisternd
beflügelnd
mitreißend

Karten: 22,00 € / im Vorverkauf 18,00 € / Kinder, Jugendliche 5,00 €
Vorverkaufsstellen: Touristinfo Ettlingen + Buchhandlung Abraxas
Reservierung: ☎ 07243 9454-270 · karten@hospizfoerderverein.de

In der Pause: Kalte Getränke und kleine Snacks.

Wir danken dem Kulturrat der Stadt
für die freundliche Unterstützung.



Ettlingen

Die Stadtwerke Ettlingen

GmbH (SWE) sind das kommunale Versorgungs- und Dienstleistungsunternehmen für Ettlingen und die Region und eine hundertprozentige Tochter der Stadt Ettlingen.



Stadtwerke Ettlingen GmbH

Seit mehr als 150 Jahren liefern wir Strom, Gas, Wasser sowie Wärme sicher und zuverlässig an rund 40.000 Ettlinger Bürger sowie Gewerbe- und Industriebetriebe ökologisch, nachhaltig und zu fairen Preisen. Auch viele Kunden weit über Ettlingen hinaus vertrauen unseren Dienstleistungen.

Die nachhaltige Energieversorgung liegt uns sehr am Herzen und die Energiewende in Ettlingen gestalten wir verantwortungsbewusst und aktiv mit.

Wir betreiben vier öffentliche Bäder in Ettlingen und das attraktive Tagungs- und Veranstaltungszentrum „Buhlsche Mühle“ mit seinem stimmungsvollen Ambiente.

Im Hinblick auf die wirtschaftliche, kulturelle und soziale Entwicklung in Ettlingen und der Region übernehmen wir eine wichtige Rolle. Als Auftraggeber setzen wir auf das Angebot und die Leistungsfähigkeit regionaler Firmen. Wir sind bedeutender Arbeitgeber und verlässlicher Ausbildungsbetrieb - Steuern und Abgaben fließen in die Region. So sorgen wir auf vielfältige Weise für regionale Wertschöpfung und stärken die regionale Leistungsfähigkeit in Ettlingen.

Mit großem Engagement fördern wir Sport- und Kulturveranstaltungen, soziale Einrichtungen und erneuerbare Energien. So gehören wir auch seit vielen Jahren fest zu den Sponsoren des Ettlinger Hospiz-Zentrums „Arista“. Vor diesem Hintergrund tragen wir maßgeblich zur Lebensqualität in Ettlingen und der gesamten Region bei.



**Auf vielfachen Wunsch
erneut im Programm!**

DO, 12. OKT. 2023 ■ 19.00 UHR

“Kasino“ ■ Ettlingen, Am Dickhäuterplatz 22



**HILDEGARD
KNEF**

„Aber schön war es doch“

Die geniale Schauspielerin und Sängerin ist unvergessen. So wie sie war: Schnoddrig und spröde. Doch auch eine zarte Seele, stets auf der Suche nach Liebe.

Die vier Interpreten bringen uns Hildegard Knef nahe – mit einer großartigen Auswahl ihrer fantastischen Lieder, gepaart mit autobiografischen Texten und Zitaten.

Christiane Seidl-Behrend

Ihre Ausstrahlung und ihre Stimme – wie gemacht für die Interpretation der Knef-Lieder, die sie facettenreich zum Leben erweckt.

Tina & Uwe Höhn

Durch ihre virtuose musikalische Begleitung schaffen sie den perfekten Rahmen.

Christine Mayer

nimmt durch die Texte und ihre ausdrucksstarke Stimme die Zuhörer mit hinein in das wahre Leben der Knef.



Eintritt: 15,00 € · im Vorverkauf: 12,00 € / Vorverkauf: Abraxas

☎ 07243 9454-270 oder karten@hospizfoerderverein.de



SA, 14. OKT. 2023 ■ 8.30 - 13.00 UHR
in **ETTLINGEN** - Narrenbrunnen Schloss

Welthospiztag

2023

Er steht in diesem Jahr unter dem Motto:

„Hospiz - lässt mich noch mal“

Der erste Schultag. Das erste «Hey!». Das erste Treffen. Der erste Kuss. Jedem ersten Mal wohnt ein Zauber inne und wir können uns an viele dieser ersten Male sehr gut erinnern.

Das ist anders bei den letzten Malen, hier fehlt uns die klare Vorstellung, hier verdrängt der Mensch auch gern. Dabei ist das letzte Mal ebenso bedeutsam, wie das erste Mal! Gerade die Hospiz- und Palliativarbeit steht dafür, dass schwerstkranke Menschen und ihre Zugehörigen besondere Alltagsmomente noch einmal erleben können. Dabei werden sie individuell begleitet und können die Zeit am Lebensende aktiv mit gestalten.

Und genau das erzählen wir mit den Aktionen zum diesjährigen Welthospiztag:

Vom **ERSTEN** zum **LETZTEN** Mal im Leben – durch Emotionalität aber, ohne Bedrücktheit, durch direkte Ansprache und durch den Fokus auf Positives & Einfaches schaffen wir einen persönlichen Einstieg und können über die Möglichkeiten von Hospizarbeit und Palliativversorgung vor Ort informieren.

#dasErsteLetzteMal

Das
ERSTE
Mal im
Leben

#Hospizlässtmichnochmal
#dasErsteLetzteMal #Welthospiztag2023





SA, 14. OKT. 2023 ■ 9.00 - 13.00 UHR
in BRUCHSAL - auf dem Marktplatz

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Gerne beantworten wir alle Fragen zu den vielseitigen Angeboten zur Unterstützung in Zeiten schwerer Krankheit, Sterben und Trauer, die möglich sind im:



Hospiz- und Palliativzentrum
des „Arista“ SÜD in Ettlingen:

- Ambulanter Hospizdienst Ettlingen
- Palliative Care Team „Arista“ SÜD
- Stationäres Hospiz „Arista“ SÜD

sowie ab Oktober im neuen



Hospiz- und Palliativzentrum
des „Arista“ NORD in Bruchsal:

- Palliative Care Team „Arista“ NORD
- Stationäres Hospiz „Arista“ NORD

und unsere Partner vor Ort:

- Ökumenischer Hospizdienst Bruchsal
- IGSL Hospizgruppe Bruchsal u. Umgebung

Natürlich erhalten Sie an den Ständen auch alle Informationen zum



Förderverein Hospiz
Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V.

- Jahresprogramm 2023/24 und die
- Informationsbroschüre zum Bau des „Arista“ NORD, das ab Oktober die ersten Gäste aufnehmen kann.

Der **ERSTE**
 Milchbrei ...

... die **LETZTE**
 Pizza Funghi

Die **ERSTE**
 rote Rose ...

... der **LETZTE**
 Abschiedsgruß

Der **ERSTE**
 Liebesbrief ...

...der **LETZTE** Wille

gutes denken reden tun

Christel-Botta-Stiftung

Schon zu ihren Lebzeiten waren der Stifterin Christel Botta die „Ärzte ohne Grenzen“ und besonders das Hospiz „Arista“ in Ettlingen wichtig. Dass unheilbar kranke Menschen auf ihrem letzten Weg „Raum zum Leben“ haben, war ihr ein ganz besonderes Anliegen.

Verantwortungsgefühl und Dankbarkeit für das, was einem das Leben gibt, sind oft Anlass zur Gründung sozialer Stiftungen. Sie unterliegen der Aufsicht des Regierungspräsidiums und bieten steuerliche Vorteile.

**Tue den
Menschen Gutes,
und man wird
dich segnen:
das ist der wahre
Ruhm.**

Friedrich II. der Große,
preussischer König
(1712 – 1786)

Die Hospizidee – insbesondere die stationäre Hospizarbeit – fördern auch zwei weitere Stiftungen, die 2019 und 2020 gegründet wurden, die

H. u. B.-Buggle-Stiftung
und die **J. Linke-Stiftung.**

So erhöhte sich die Fördersumme, die in 2023 ausgeschüttet werden konnte, auf insgesamt 24.500 Euro. Ein Teil des Geldes ist für den Bau des „Hospiz Arista“ NORD in Bruchsal bestimmt.

Die für diese Stiftungen verantwortlichen Vorstände setzen den Willen der Stifter:innen aktiv um. Wer in ähnlicher Form Gutes tun will, kann dies durch eine eigene Stiftung oder durch Spenden/Zustiftungen an bereits bestehende Stiftungen, wie z.B. die oben genannten Stiftungen verwirklichen.

Vorstand: Norbert Wittur, Dipl. Bankbetriebswirt

Waldemar Kunz, Steuerberater · Michael Hyll, Anwalt

Kontakt: norbertwittur@gmail.com · ☎ 07243 21206



Sonntag, 29. Okt. 2023 ■ 14.00 - 18.00 Uhr
„Scheune“ der Diakonie
Ettlingen ■ Pforzheimer Straße 31a (im Hof)

KAUM ZU GLAUBEN, ABER WEIHNACHTEN
STEHT VOR DER TÜR!

KLEINER BENEFIZ KUNST-MARKT

Was soll man Menschen schenken, die (fast) schon alles haben? Wie wäre es mit einem einmaligen, **sehr persönlichen** Geschenk?

Kunst tut gut

Hier können Sie für liebe Mitmenschen oder auch für sich selbst, für das **Weihnachtsfest** oder andere Gelegenheiten interessante, wunderschöne oder witzige - vor allem aber sehr persönliche, individuelle - Geschenke finden, **ohne dass Sie ein Vermögen investieren müssen**.

Zum Verkauf angeboten werden Werke namhafter Künstler aus der Region und kleine kunstgewerkliche Exponate; gesammelt + zur Verfügung gestellt von der Galeristin **Frauke Neugebauer** und Kunstsammlern.

Angeboten werden die Exponate in der einladenden Atmosphäre der "Scheune" bei Kaffee & Kuchen, ggf. Glühwein und kalten Getränken. Dadurch wird das **Einkaufen** zu einem besonderen Erlebnis...

Für die Bewirtung bitten wir um Spenden.





Wer nicht genießt
wird
ungenießbar.

Natalie Lumpp,

eine der kompetentesten , wenn nicht **die** Sommelière Europas. Die Liebe zum Wein und der Genuss führen dazu, dass ihre Expertisen Laien und Kenner in ihren Bann ziehen.

Regelmäßig schreibt sie für renommierte Zeitungen. Aus dem TV ist sie nicht mehr wegzudenken. Seit 2017 ist Natalie Lumpp auch Weintesterin für den Gault Millau. Im

November 2021 erhielt sie die Auszeichnung als „Genussbotschafterin Baden-Württemberg“. Ganz aktuell bekam sie für ihr aktuelles Buch „Weinland Baden-Württemberg“ die Silbermedaille vom Swiss Gourmet Book Award.



Patricia Keßler

Nach dem Studium der Geisteswissenschaften war sie u.a. als Pressereferentin, Lektorin und Autorin, veröffentlichte Bücher, Fachartikel und Geschichten. Als Sängerin und Schauspielerin wirkte sie u.a. in Theater- und Filmproduktionen, Musiklesungen mit. Seit 2018 steht Patricia Keßler im Theater DAS SANDKORN auf der Bühne und ist Musikproduktionen und Kabarettprogrammen zu sehen.



Michael Postweiler

Der vielseitige Künstler ist nicht nur der Musik, sondern auch dem Theater verfallen. Ob als musikalischer Leiter, Komponist, Sänger oder am Piano, ob in eigenen Produktionen oder bei Gastspielen, immer verleiht er dem Abend im wahrsten Sinne des Wortes „eine besondere Note“.

Karten: 69,00 € – **nummerierte Tische** – Bestellungen unter:
☎ 07243 9454 270 o. Mail: karten@hospizfoerderverein.de
Vorverkaufsstellen: Touristinfo Ettlingen + Buch Abraxas.



FREITAG, 24. NOV. 2023 ■ 19.00 Uhr
Buhlsche Mühle ■ Werner-von-Siemens-Saal
Ettlingen, Pforzheimer Str. 68

Wir freuen uns sehr, dass wir wieder zu dem schon traditionellen und geschätzten **BENEFIZ** mit besonderem Flair einladen dürfen, das Thema ist diesmal:

Frauenpower *im Weinberg*

Mit ihrem Wissen und Charme präsentiert die international bekannte Sommeliere

NATALIE LUMPP

**3 bekannte Winzerinnen,
die je zwei ihrer Spitzenprodukte
kredenzen.**

Dazu werden köstliche Gourmetseller gereicht, aufmerksam serviert vom Team des Fördervereins.

Die musikalische Umrahmung übernehmen die bekannte Chansonsängerin

**PATRICA KEßLER &
Michael Postweiler, Piano**

Buhlsche Mühle
Tagungszentrum Ettlingen



Wir danken den Stadtwerken Ettlingen für die freundliche Unterstützung.

SWE 
Stadtwerke Ettlingen GmbH



FREITAG, 24. NOV. 2023 ■ 19.30 Uhr
Kath. Kirche St. Dionysius ■ Ettlingenweiler

Projekte



**WEIHNACHTS
JAZZ**



**7. vorweihnachtliches
Benefizkonzert**



**PETER
LEHEL**

SAXOPHON

**PETER
SCHINDLER**

ORGEL

&

FREUNDE

Einlass: 18.30 Uhr · Beginn 19.30 Uhr

Tickets: www.lions-jazz.de | Abendkasse 22.00 €



**Veranstalter Hilfswerk Lions Club Karlsruhe
Turmberg e.V. zugunsten sozialer Projekte
und die Arbeit in den Hospize „Arista“**



SAMSTAG, 25. NOV. 2023 ■ 16.00 UHR

Große Aussegnungshalle ■ Friedhof Ettlingen

Worte & Klänge

Kleine

WUNDER leuchten LICHT

unter diesem Titel
werden die mit Sorgfalt von

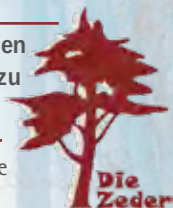
**Heike Bartzky, Gundi Brehm
und Gisela Wunderlich**

ausgesuchten und zusammengestellten
Texte vorgetragen, die zum Nachdenken
und Nachspüren einladen.

Ganz wunderbar passt dazu die mu-
sikalische Begleitung dieser Stunde,
die einlädt im doch oft hektischen
Alltag einmal zur Ruhe zu kommen.

Das „Zederteam“ des Hospizdienst Ettlingen
lädt wie in jedem Spätherbst herzlich zu
dieser besonderen Veranstaltung ein.

Der Eintritt ist frei - um eine Spende für die
Hospizarbeit in Ettlingen wird gebeten.



Seit 1932 steht die

ETTLI Kaffee GmbH

für Genuss und macht den Alltag der Menschen mit Kaffee, Tee und Gewürzen besonders.

Wir finden es wichtig, dass unsere Produkte einen positiven Beitrag zum Leben aller Menschen leisten, mit denen wir zusammenarbeiten – Kunden, Mitarbeiter, Lieferanten und auch unsere Farmer und Pflücker.

Dabei stehen Projekte und Aktionen für Menschenrechte, Bildung und Kultur im Vordergrund. Wir helfen Menschen, die ihr Umfeld nicht unterstützt, weil sie in einer schwierigen Lage sind oder weil sie nicht die nötigen Mittel haben. Ebenso setzen wir uns für einen menschenwürdigen Umgang mit Alten, Kranken und Gehandicapten ein.

So ist es uns seit vielen Jahren eine Herzensangelegenheit das Hospiz „Arista“ zu unterstützen. Das professionelle Team mit langjähriger Berufserfahrung und das Engagement jedes einzelnen ehrenamtlichen Mitgliedes ist bewundernswert.

Wir freuen uns, dass wir jedes Jahr einen Beitrag zu dieser wichtigen Arbeit des Hospizes leisten können.

Wir sind stolz, unseren Kaffee an diese wunderbare Einrichtung zu geben und begleiten sie weiterhin mit großer Freude.



Genusswelten





SAMSTAG, 25. NOV. 2023 ■ 15.00 UHR
 Caspar-Hedio-Haus ■ Ettlingen, Albstr.

THEATER

„Die Scheinwerfer“

Ein Märchen - nicht nur für Kinder

„Schneeweißchen und Rosenrot“



Das Theaterstück ist ein Märchen der Gebrüder Grimm und empfohlen ab 4 Jahren. Es hat eine Gesamtspiellänge von ca. 50 - 60 Minuten.

Inhalt: Es war einmal zwei Schwestern, die lebten mit ihrer Mutter in einem kleinen Häuschen im Wald. Sie teilten alles miteinander und waren sehr freundlich. Nicht nur zu ihrer Mutter, sondern auch zu den Tieren des Waldes. Eines Abends klopft ein Bär an ihrer Tür

...und das live!

Eintritt: Kinder: 3,00 Euro / Erwachsene 6,00 Euro

Der Erlös kommt der auf Wunsch der Gruppe dem Bau des Hospiz „Arista“ NORD zugute, das in Bruchsal im Oktober diesen Jahres öffnet.

MONTAG, 27. NOV. 2023 ■ 19.00 UHR
Stephanus-Stift am Stadtgarten
Ettlingen ■ Am Stadtbahnhof 4



ÄLTER WERDEN LEBENSESENDE LEBENSQUALITÄT

VORTRAG
Dr. med.
Roland Kunz

Facharzt für Geriatrie und
Palliativmedizin, Zürich



Unsere Lebensqualität hängt einerseits von äußeren, nicht beeinflussbaren Faktoren ab, andererseits aber auch von unseren Erwartungen ans Leben, ans Älterwerden und letztlich ans Ende.

Wie können wir Einfluss nehmen, welche Fragen müssen wir uns stellen, mit welchen Entscheidungen sollen wir uns auseinandersetzen?

Ist Lebensqualität trotz Krankheit möglich?

Dr. med. Roland Kunz ist ehemaliger Chefarzt der Klinik für Akutgeriatrie sowie ärztlicher Leiter des Zentrums für Palliativ Care an den Zürichern Stadtspitälern i.R.. Aus seinem reichhaltigen Erfahrungsschatz ist 2020 in Zusammenarbeit mit Heinz Rüegger das Buch entstanden: „Über selbstbestimmtes Sterben“.

Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten.
Teilnahmebescheinigung wird erstellt.

Stephanus-Stift
am Stadtgarten



SONNTAG, 17. DEZ. 2023 ■ 17.00 UHR
Kirche St. Dionysius ■ Ettlingen-Ettlingenweiler

ZAUBER

DER CHORMUSIK IM ADVENT



Lassen Sie sich
durch die
wunderbare
Atmosphäre
der Kirche
und den Klang
der Lieder in die besondere
Zeit des Advents führen.

Es singen unter der Leitung von

Mathias Barth

der **Jugendchor** des

Gesangsvereins Liederkranz 1871 e.V. Malsch
und das

Vokalensemble „Crossover“
aus Durmersheim

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten.

Wir danken der Kath. Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land
und Pfarrer Dr. Merz für die freundliche Unterstützung





Stadtwerke Bruchsal

Wir für Sie

Wir, die Stadtwerke Bruchsal GmbH, verstehen uns als modernes kommunales Versorgungs- und Dienstleistungsunternehmen. Seit vielen Jahrzehnten versorgen wir Bruchsal und die Region rund um die Uhr zuverlässig mit Energie (Strom, Erdgas, Wärme) sowie hochwertigem, quellfrischem Trinkwasser.

Darüber hinaus gewährleisten wir einen sicheren und reibungslosen Nahverkehr und sind mit unserer Bäderlandschaft eine feste Größe im Freizeitangebot der Stadt und der Umgebung. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität der Region.

Das bewegt uns

Das Wohl unserer Region und das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen, liegt uns am Herzen! Deswegen investieren wir konsequent in den Erhalt und Ausbau der Netze, um eine sichere und günstige Energie- und Wasserversorgung zu gewährleisten. Dabei engagieren wir uns verstärkt für den Ausbau der erneuerbaren Energien und einer nachhaltigen Energieversorgung in der Region – das spiegelt sich in unseren Produkten und Projekten wider.

Als Arbeitgeber beschäftigen wir derzeit rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und fördern den Nachwuchs mit 15 Auszubildenden. Als Auftraggeber für mittelständische Handwerksbetriebe sowie Straßen- und Tiefbau-Betriebe schaffen und sichern wir indirekt zusätzliche Arbeitsplätze in Bruchsal und Umgebung.

Gerne unterstützen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten soziale Einrichtungen wie aktuell das Hospiz „Arista“.

Energie • Wasser • Breitband • Bäder • Stadtbus



DO, 18. JANUAR 2024 ■ 19.00 UHR
„Scheune“ ■ Ettlingen, Pforzheimer Str. 31

AUTOREN LESUNG

Jasmin Z. Summer



»Lieber etwas riskieren, als ewig zu bereuen, es nicht getan zu haben«, denkt sich Kyla und trifft eine Entscheidung, die sie ihre Freiheit kostet. Verfolgt von Trauer, Wut

und Schuldgefühlen muss sie nun noch einmal ganz von vorne beginnen. Als sie zufällig Paul begegnet, scheint ein Leben in Sicherheit zum Greifen nah...

Jasmin Z. Summer ist 1995 geboren und lebt mit ihrer kleinen Familie in der Nähe von Baden-Baden. Mit dreizehn Jahren begann sie Liebesgeschichten zu schreiben und sie an ihre Freundinnen zu verteilen. Besonders gerne schreibt sie über verletzte Seelen, vertane Chancen und Menschen, die einfach auftauchen und das Chaos wieder ins Gleichgewicht bringen.

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten.





MO, 22. JANUAR 2024 ■ 19.00 UHR

Ev. Paulusgemeinde ■ Ettlingen, Schlesierstr. 3

VORTRAG

„Letzte Dinge regeln“ – Patientenverfügungen

aus der Sicht einer Hausärztin
und einer Klinikärztin



Dr. med. Sabine Ziegler

Fachärztin für Allgemein und Palliativmedizin,
Psychotherapeutin, tätig im stationären Hospiz
und ambulanten Palliative Care Team „Arista“



Dr. med. Susanne Euler

Oberärztin, Leiterin des internen Palliativdienstes
und des Palliativteams am Städt. Klinikum KA,
Fachärztin für Innere Medizin, Hämatologie/
Onkologie u. Palliativmedizin

In der Komplexität unserer Welt wünschen wir uns Kontrolle über die uns wichtigen Lebensbereiche.

Patientenverfügungen stehen dabei im Spannungsfeld unserer Wünsche nach Autonomie einerseits und dem Wunsch nach Fürsorge andererseits.

Zwei erfahrene Palliativärztinnen stellen die Thematik aus ihrem Blickwinkel dar und geben anhand von Beispielen Hilfestellung zur eigenen Standortbestimmung.

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten. Teilnahmebestätigung wird ausgestellt. Wir danken der ev. Paulusgemeinde für die Unterstützung.

evangelische
Paulusgemeinde
Ettlingen





DIENSTAG, 30. JAN. 2024 ■ 19.00 UHR
„Scheune“ ■ Pforzheimer Str. 31 (im Hof)

„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“

Möchten Sie Gutes für die Ewigkeit verankern?



- Wir sprechen darüber, was grundsätzlich zu beachten ist, wenn man ein Testament erstellt.
- Was Erbschaftssteuerlich zu berücksichtigen ist.
- Was geschieht, wenn es keine natürlichen Erben gibt?

Sie werden über die wichtigen Aspekte des Erbrechts informiert, z. B. über die gesetzliche und gewillkürte Erbfolge, Testamentsformen, ihre formal und inhaltlich korrekte Gestaltung, aber auch über eventuelle rechtliche Stolperfallen und zu beachtende steuerliche Faktoren.

ANNA MARIA HOLZ,
JÜRGEN DECKERS,

Notarin

Rechtsanwalt, Steuer-
berater, Wirtschaftsprüfer

ROLF HERMINGHAUS, Bankdirektor i.R.

beantworten diese und alle anderen Fragen und stellen anschaulich dar, welche Herausforderungen es bei der Gestaltung des Erbes gibt. Anschließend wird erläutert, welche gemeinnützigen, namenserhaltenden Formen von Zuwendungen, beispielsweise in eine Stiftung, möglich sind und wie der letzte Wille für die Ewigkeit verankert werden kann.

Hospiz-Stiftung
Landkreis und Stadt Karlsruhe



Eintritt frei. Wegen der begrenzten Platzzahl und Bewirtung mit Getränken und kleinen Snacks wird um Anmeldung gebeten: ☎ 07243 9454-278 oder info@hospizstiftung-karlsruhe.de



Orchester und Leitung

Im Sinfonieorchester des KIT kommen Studierende und Berufstätige aus unterschiedlichsten Fachrichtungen zusammen, um gemeinsam zu musizieren. Ihre Konzerte sind zu wichtigen Terminen in der ganzen Region geworden.

Unter der Leitung von Tobias Drewelius engagieren sich die Musiker:innen seit 2009 traditionell am Faschingssamstag mit einem Benefizkonzert für das Hospiz „Arista“.

Zum Programm

Das Violinkonzert von Sibelius ist das am meisten gespielte Violinkonzert des 20. Jahrhunderts. Die wunderbar schwebende Motive des ersten Satzes, ein inniges Adagio und der vorwärtstreibende Kehraus des letzten Satzes ergeben eine einmalige Balance zwischen Virtuosität und musikalischem Anspruch.

2024 wird der 200. Geburtstag von Anton Bruckner gefeiert. Anlass genug, auch eine seiner großen Sinfonien auf das Programm zu setzen. Seine bedeutendsten und wohl auch bekanntesten Kompositionen sind seine groß angelegten Sinfonien, die aus dem heutigen Musikleben nicht mehr fortzudenken sind und zum Repertoire der großen Konzerthäuser in aller Welt gehören.



Zur Solistin Felicitas Schiffner

Sie ist Preisträgerin bedeutender internat. Wettbewerbe, wie z. B. 2002 den „Internat. Isaac Stern Violin Competition“ in Shanghai. 2021 errang sie den „EMF Junior Career Prize“ und wird seitdem von Thomastik Infeld Vienna als „Young Artist“ gefördert. Als Preisträgerin des Wettbewerbs des Deutschen Musikinstrumentenfonds in der Deutschen Stiftung Musikleben spielt Felicitas Schiffner eine Violine von Jean Baptiste Vuillaume, Paris 1863, eine treuhänderische Eingabe in den Fonds aus Hamburger Familienbesitz.



SAMSTAG, 10. FEBR. 2024 ■ 20.00 UHR
Konzerthaus Karlsruhe ■ am Festplatz

Jedes Mal ein unvergleichliches Erlebnis!



BRUCKNER 200

Jean Sibelius
Violinkonzert in d-Moll op. 47

Anton Bruckner
Sinfonie Nr. 9 d-Moll

Solistin Felicitas Schiffner
Dirigent: Tobias Drewelius

Karten: 20,- € / 15,- € · Schüler u. Studierende: 10,- €
Vorverkauf: Musikhaus Schlaile + www.reservix.de
weitere Infos: info@sinfonieorchester.kit.edu

Der Erlös des Konzertes kommt Hospiz „Arista“ zugute.



MONTAG, 26. FEBR. 2024 ■ 18.00 UHR
Karl-Still-Haus ■ Ettlingen, Im Ferning 8

VORTRAG

So sterben wir

Roland Schulz

Unser Ende und was wir darüber wissen sollten

Was passiert mit deinem Körper, wenn du stirbst?

Was fühlst du – Trauer, Schmerz? Und dann, wenn dein Herzschlag verstummt ist? Was geschieht mit deinem Leichnam, bis du bestattet wirst? Wie wird man um dich trauern?

Zwischen Schockeffekt und Samthandschuhen bleiben Ratgeber zur Sterbe- und Trauerbegleitung häufig vollkommen abstrakt. Roland Schulz hat das Tabu des Todes gebrochen und mit „So sterben wir“ ein eindringliches, aufwendig recherchiertes und schonungslos ehrliches Sachbuch verfasst.

Zur Person: Roland Schulz, geboren 1976 in München, arbeitet für das Magazin der Süddeutschen Zeitung. Seine Reportagen wurden mit mehreren Journalistenpreisen ausgezeichnet, unter anderem dem Theodor-Wolff-Preis und dem Deutschen Reporterpreis.



Foto: Dirk Bruniecki

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Buchhandlung „Abraxas“ statt. Der Autor signiert seine Bücher gerne.

Eintritt frei – um Spenden für die Hospizarbeit wird gebeten. Teilnahmebestätigung wird erstellt.



SAMSTAG, 2. MÄRZ 2024 ■ 15.00 UHR
Epernay-Saal ■ Schloss Ettlingen

Salonorchester Intermezzo



Seit 20 Jahren Bestandteil der Ettlinger Kulturszene. Das Ensemble (Aktivgruppe des BZ) besteht aus 10 Musikern - beweist bei diesem Konzert, dass es musikalisch auch andere Wege gehen - besser gesagt - tanzen kann.

Tango Argentino **im Schloss**



Intermezzo begleitet die Darbietung eines Tanzpaares voller Anmut und Leidenschaft mit mehr und weniger berühmten Tangomelodien aus aller Welt. Aber auch andere Melodien aus dem großen Repertoire des Ensembles dürfen nicht zu kurz kommen.

Die Zuhörer erwartet eine bunte Mischung mit Stücken bekannter Komponisten und Tangotanz in Vollendung.

Und dazu - serviert vom Team des Fördervereins Hospiz: Kaffee & köstlichen Kuchen einer bekannten Konditorei.

Karten (inkl. Kaffee/Kuchen) 18,00 € / im Vorverkauf 15,00 €

Nummerierte Tische / Vorverkauf Touristinfo Ettlingen;

Buchhandlung Abraxas

Vorbestellung: 07243 9454-280



Ettlingen



FRAUKE NEUGEBAUER

Sie engagiert sich seit vielen Jahren sozial und führt mit großem Erfolg Benefizaktionen zu Gunsten sozialer Einrichtungen durch. Dabei nutzt sie ihre intensiven Kontakte zu Künstlern und Sammlern für die „gute Sache“. Und das mit großem Erfolg.

Viele bekannte Künstlerinnen und Künstler stellen für Benefiz-Kunstauktionen wieder Werke zur Verfügung – wie auch 2012, 2013, 2015 + 2018 für das Hospiz „Arista“. ❤️

Die Auktionen werden wieder von Frauke Neugebauer und ihrem Freundeskreis – vom Rahmen der Bilder bis zur Versteigerung – engagiert vorbereitet und durchgeführt.



MARTIN WACKER

Kabarettist – Schauspieler – Moderator – Journalist trotz der Geschäftsführung KEG und der Stadtmarketing Karlsruhe GmbH managt er das „Fest“ und viele andere Events. Ja, er tritt außerdem noch als Schauspieler und Kabarettist auf und ist als Stadionsprecher aus der Region nicht wegzudenken.

Vor allem aber tritt er immer wieder in Aktion als begeisterter und mitreißender Auktionator für die „gute Sache“. Und sicher wird er die Auktion zu Gunsten des „Arista“ wieder mit Power, Charme und unverwüstlicher guter Laune zu einem großen Erfolg führen.



Sonntag, 24. März 2024 ■ 15.00 Uhr

Buhlsche Mühle - Raum „Coulomb“ (EG Alte Mühle)
Ettlingen ■ Pforzheimer Str.

5. Benefiz

Kunst Auktion

Die über die Region hinaus
bekannte ehemalige

Galeristin

FRAUKE NEUGEBAUER

präsentiert eine große Zahl von Werken bekannter Künstlerinnen und Künstler. Die Bilder sind aus ihrem Besitz oder werden von Künstlern und Sammlern zu Gunsten des Hospiz "Arista" zur Verfügung gestellt.

Darunter sind auch Unikate und bisher der Öffentlichkeit verborgene Werke. Dennoch ist für jeden Geldbeutel und Geschmack etwas dabei.

Auktionator

MARTIN WACKER

engagiert sich auch wieder gerne für das "Arista" und macht mit seiner unnachahmlichen Art aus der Auktion

eine unterhaltsame Inszenierung. Umrahmt wird die Auktion auch kulinarisch, so dass sich alle Sinne angesprochen fühlen können.



Besichtigung der Bilder ist ab 14.00 Uhr möglich.

Kein Eintritt - um eine Spende für die Bewirtung wird gebeten



Buhlsche Mühle
Tagungszentrum Ettlingen

SA, 29. JUNI 2024 ■ 19.00 - 22.00 UHR

Der Ort bleibt bis einen Tag vorher geheim!

Nun schon zum 10. Mal findet diese Benefizveranstaltung statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen zu einem besonderen Abend - ganz in Weiß:

Dîner *en blanc*

**Rotary-Club
Ettlingen Albtal**



In 2023 konnte das Fest im idyllischen Rosengarten - zur großen Freude der Teilnehmer an einem der lauen Sommerabende durchgeführt werden. Pünktlich zum Beginn hörte der leichte Nieselregen kurz vor Beginn des Festes auf -

Der eigentlich aber große Erfolg, und darüber freuen sich die Organisatoren am meisten, sind die Erlöse, die dem Hospiz und anderen sozialen Einrichtungen wie Musikschule, Jugendfeuerwehr, „effeff“, dem Tierheim oder dem Tageselternverein u.a. Jahr für Jahr zu Gute kommen. Deshalb wäre es toll, wenn noch mehr Bürgerinnen und Bürger aus der Region an dem Fest teilnehmen würden.

Das **WO** bleibt immer bis kurz vor dem Ereignis ein streng gehütetes Geheimnis. Doch Sie finden **rechtzeitig** alle wichtigen Informationen unter:

www.diner-en-blanc-ettlingen.de



DO, 21. MÄRZ 2024 ■ 18.00 Uhr
Ev. Luthergemeinde ■ Ettlingen-Bruchhausen
Meistersingerstraße 1-3

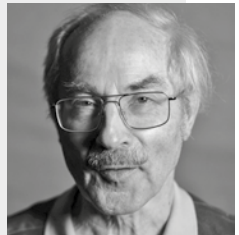
VORTRAG

Trotz Verletzlichkeit sein Leben in die Hand nehmen

**Prof. Dr. phil. Dr. med. Dipl.-
Psych.**

Rolf D. Hirsch

Facharzt für Nervenheilkunde, Geriatrie,
Psychotherapeut. Medizin, Psychoanalyse



Jeder Mensch ist verletzlich und muss sich dieser Tatsache immer wieder stellen. Doch selbst wenn er schwer erkrankt ist und fühlt, dass keine Besserung mehr möglich ist, so ist er diesem Schicksal nicht unbedingt wehrlos ausgeliefert.

Er kann Kräfte entwickeln und Ressourcen einsetzen, die ihn befähigen, nicht nur auf sein Leid zu blicken, sondern auch nach Möglichkeiten zu suchen, die sein Leid erträglicher machen.

Wer nur auf seine Verletztheit und sein Ende sieht, angstvoll und hilflos ausgeliefert, verzweifelt und stirbt vor sich hin. Dabei gibt es auch dann Chancen, diese Zeit mit Leben, Kreativität und sogar Freude zu füllen.

Sterben müssen wir alle. Entscheidend ist, die gegebene Zeit des Lebens mit Lebendigkeit, Gestaltungskraft und Lebensfreude zu füllen - **trotz allem!**

Eintritt frei - Spenden sind willkommen.

Eine Teilnahmebestätigung wird erstellt.



**EVANGELISCHE
LUTHERGEMEINDE
ETTLINGEN**

Wir danken der Luthergemeinde für ihre freundliche Unterstützung.

Das Landespolizei-Orchester Baden-Württemberg

ist mit seinen professionellen Musikerinnen und Musikern das einzige Berufsblasorchester in der Trägerschaft des Landes Baden-Württemberg. Es ist ein wichtiger Teil der polizeilichen Öffentlichkeitsarbeit und musikalischer Botschafter der Polizei und des Landes.

Mit seiner instrumentalen Vielfalt ist es dem Orchester möglich, unterschiedlichste Musikstile anzubieten. So reicht das Repertoire des Orchesters von der traditionellen und sinfonischen Blasmusik über klassische Musik bis hin zu Swing, Jazz, Pop und Rock. Neben originaler Literatur für Blasorchester aus unterschiedlichen Genres finden sich auch zahlreiche speziell für das Landespolizei-Orchester geschriebene Titel in seinen Konzertprogrammen wieder.



Stefan R. Halder

ist seit Juni 2014 musikalischer Leiter des Landespolizei-Orchesters Baden-Württemberg und seit März 2015 offiziell dessen Chefdirigent.

Peter Lehel

Solist des Abends. Ein Saxophonist, der auf fast allen Kontinenten mit seiner Musik begeisterte. Sowohl als Interpret, wie auch als Komponist und Arrangeur hat er sich einen Namen gemacht. Er unterrichtet an der Hochschule für Musik Karlsruhe und an der Musikschule Ettlingen. In diesem Jahr tritt er mehrmals bei Benefizkonzerten für die beiden Hospize „Arista“ auf.



FREITAG, 19. APRIL 2024 ■ 20.00 UHR
Stadthalle ■ Ettlingen, Friedrichstraße 14



**Landespolizei
orchester BW**



PETER LEHEL
SAXOPHON



*...spielen für's
Hospiz*

KULTUR LIVE SPEZIAL

Reservierungen und Vorverkauf nur über die Touristinfo Ettlingen oder Reservix / Eintritt: 18,00 / 22,00 / 25,00 Euro;
Ermäßigung 50 %

Lions Club International ist eine Vereinigung von engagierten Menschen, die in freundschaftlicher Verbundenheit bereit sind, sich den gesellschaftlichen Problemen unserer Zeit zu stellen und uneigennützig an ihrer Lösung mitzuwirken.



LIONS-CLUB ETTLINGEN

Der erste Lions Club in Deutschland wurde 1951 gegründet, der in Ettlingen 1994. Seitdem engagieren sich unter dem Leitspruch „We Serve“ seine Mitglieder ehrenamtlich für Menschen, die Hilfe brauchen – ob bei Projekten hier vor Ort oder auch international.

Dem LIONS CLUB ETTLINGEN gehören 38 Frauen und Männer aus verschiedenen beruflichen Gruppen an, die unterschiedlichste Aktionen für den guten Zweck durchführen: Neben dem effeff, dem KiBeZ und weiteren sozialen Gruppen und Organisationen durften sich in den letzten Jahren der Förderverein des Hospiz „Arista“ über besonders hohe Zuwendungen, insbesondere für den wichtigen Erweiterungsbau, freuen.

Auch 2023 und 2024 ist LIONS ETTLINGEN aktiv. Wir laden Sie herzlich ein zum schon traditionellen

„Weihnachtsbaumverkauf“

der am 9. Dezember 2023 durchgeführt wird, und das

Neujahrs-Benefizkonzert

welches am 13. Januar 2024 in der Stadthalle stattfindet, sowie zum

Benefizkonzert mit Annette Postel,

welches am 2. März 2024 in der Stadthalle Ettlingen auf dem Programm steht.

Aktuelle Informationen zu diesen und weiteren Aktivitäten der LIONS ETTLINGEN entnehmen Sie bitte der Presse und der Homepage.



FR, 19. APRIL 2024 ■ 17.00 UHR
Friedhof Ettlingen ■ Treffpunkt Haupteingang

Wiederholung wegen großer Nachfrage

Ein Streifzug über den

Ettlinger Friedhof

unter der fachkundigen Führung von

Manfred Seidler

Stadtamtmann

zu den verschiedenen Grabfeldern und mit umfassenden Informationen zu den Bestattungsmöglichkeiten in Ettlingen.

Manfred Seidler ist seit 2011 im Stadtbauamt, Garten und Friedhofsabteilung /Friedhofsverwaltung tätig. Er ist verantwortlich für die Bedarfermittlung von neuen Grabfeldern, Bearbeitung der Sterbefälle bis zum Erstellen der Gebührenbescheide, Beratung auf dem Friedhof in Zusammenarbeit mit den dortigen Kollegen, Verkauf von Gräbern zu Lebzeiten, Organisation des Friedhofes in personeller wie finanzieller Hinsicht, Beauftragung und Abwicklung der jährlichen Grabsteinkontrolle, Bearbeiten von Widersprüchen und vieles mehr.



Führung mit Audio-Guide.

Anmeldung nicht erforderlich. **Keine Kosten** – um eine Spende für die Hospizarbeit wird gebeten.
Bei Regen ► neuer Termin in der aktuellen Presse.



**Rainer Scharinger
& Friends**

Nicht jeder Mensch hat das Glück, gesund und zufrieden leben zu können. Nicht wenige müssen ein Leben führen, das durch Krankheit, Ausgrenzung, Mangel oder Benachteiligung geprägt ist. Ihr Alltag ist oftmals belastet mit Sorgen, Schmerzen oder Ängsten. Und sie können sich nicht selbst helfen.

Die beiden Initiatoren der Benefizaktionen

Rainer Scharinger & Hardy Schröder

wollten sich mit dieser Realität der Betroffenen nicht abfinden und beschlossen, etwas dagegen bzw. dafür zu tun, dass diese Menschen wieder Freude fühlen, Perspektiven sehen und neuen Mut und Vertrauen entwickeln können! Sie gründeten: „Scharinger & Friends“.

Und tatsächlich, seitdem versammeln eine steigende Zahl „Freunde“ um sich, die voll Begeisterung mittun! Auf vielfältige Weise - als Aktive oder Sponsoren - unterstützen sie Benefizaktionen wie Fußballspiele, Boxen, Kabarett, Mundartabend oder... Die Fantasie von Rainer Scharinger und den aktiven Unterstützern ist grenzenlos!

Soziale Einrichtungen wie z.B. der Tafelladen Ettlingen, Hänsel & Gretel, die Kinderkrebshilfe, der Karlsruher Kindertisch gehören zu den Empfängern der eingespielten Reinerlöse.

Von Anfang wurde auch das Hospiz „Arista“ in Ettlingen sowie **NEU:** das im Bau befindliche Hospiz „Arista NORD“ in Bruchsal gefördert.

Auch Sie können ganz persönlich mithelfen:

aktiv oder mit einer Spende,

denn unermüdlich setzen Rainer Scharinger & Friends ihr Engagement fort. Wann und wo die nächste Aktion stattfindet, wer alles mitmacht und vieles mehr finden Sie auf ihrer Webseite.



MONTAG, 29. APRIL 2024 ■ 20.00 UHR
Kino „Kulisse“ ■ Ettlingen, Dickhäuterplatz

DER BESONDERE FILM



Für den Filmemacher Erec Brehmer bricht eine Welt zusammen, als seine langjährige Lebensgefährtin Angelina Zeidler bei einem gemeinsamen Verkehrsunfall stirbt. Mithilfe von Amateuraufnahmen, Sprachnachrichten, Tagebucheinträgen und gemeinsam gehörter Musik begibt er sich auf die Suche nach Orten und Situationen, in denen er seiner verstorbenen Freundin wiederbegegnen kann. So entsteht nicht nur ein kraftvolles, authentisches Dokument einer Trauerbewältigung, sondern auch eine sinnliche Aufforderung an das Leben.

Eine Geschichte über Identität nach dem Verlust eines geliebten Menschen - und eine Liebesgeschichte über den Tod hinaus.

Karten: 10,00 € / im Vorverkauf: 8,00 € / Vorverkauf
 im Kino Kulisse / Vorbestellungen unter: ☎ 07243 9454-270
 oder: karten@hospizfoerderverein.de

Wir danken Erec Brehmer für die kostenlose Überlassung seines Films und dem Kino „Kulisse“ für die freundliche Unterstützung.



MODERN CHURCH BAND & VOICES

Viele berührende Gospelsongs und Pop-Klassiker hat die Modern Church Band aus Karlsruhe für ihr Benefizkonzert im Ettlinger Schlosshof aus ihrem großen Repertoire ausgewählt. .

Neben der Interpretation der Melodien steht die Übersetzung ihrer Texte im Vordergrund, mit der die Kraft von Komposition und Aussage für Besucher erschlossen wird. Die Band nimmt das Publikum mit auf eine Reise von wunderschönen Klängen, Geschichten und Stimmen.

Mit einem fünfköpfigen Bläasersatz, einer großen Rhythmusgruppe und einem Gesangsensemble interpretiert die Modern Church Band die Songs in begeisternder Weise mit eigenem Sound zwischen Soul, Swing, Blues und Rock, aber auch mit sinfonischen Elementen.

Die beiden Gesangssolistinnen **Susanne Kunzweiler**, auch langjährige Solistin des Polizeimusikkorps Karlsruhe, und **Anny Maleyes** verleihen dem Konzert eine ganz besondere Kraft und Ausdrucksweise, die man in dieser Vielseitigkeit nur selten erlebt.

Bei der Modern Church Band, die nicht in der Tradition eines Gospelchors steht, springt der Funke schon beim ersten Song über und berührt die Herzen des Publikums. Mit der bandeigenen Empathie gelingt es, die Inhalte der Songs dem Publikum so nahe zu bringen, so dass eigentlich nie ein Konzert ohne Standing Ovationen endet.

Und besonders erwähnenswert: Seit über 10 Jahren engagiert sich „modern church“ mit Benefizkonzerten kostenfrei und ehrenamtlich für soziale Zwecke – so wie mit dieser Veranstaltung für „Arista“ weit über die Herkunftsregion hinaus.

DANKE!



10. JUNI 24 ■ SCHLOSS ETTLINGEN

BEGINN WIRD RECHTZEITIG BEKANNT GEGEBEN.

„Oh happy days“
Schlosshof Ettlingen

modern
church
band



Gospel meets Popsongs

HÖREN · FÜHLEN · MITSCHWINGEN

Karten: 12,00 € an der Abendkasse / im Vorverkauf: 9,00 €
Vorverkauf: Touristinfo Ettlingen und Buchhandlung Abraxas
Vorbestellungen unter: ☎ 07243 9454-270 oder:
karten@hospizfoerdereverein.de



Ettlingen

INFORMATION IN EIGENER SACHE

Liebe Freunde der Hospizidee,
sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der letzten Zeit bekamen wir immer wieder Anrufe von Organisationen, aber auch von einzelnen Personen (nicht nur überzeugten Badener), die nach



Veranstaltungen von und mit **Gerlinde Hämmerle,**

der ehemaligen Regierungspräsidentin,
fragten: „Wann wird wieder einmal – und wo – der interessante „Kästnerabend“ mit der „Combo Symbadico“ stattfinden?

„Wann können wir eine Führung „Badische Revolution“ im Landesmuseum Karlsruhe buchen?“

Und weil viele Menschen wissen, dass sich Gerlinde Hämmerle, vielfach ausgezeichnete Politikerin und Ehrenbürgerin der Stadt Karlsruhe, von Anfang an aktiv für die Hospizarbeit, insbesondere das Hospiz „Arista“ engagierte, fragen sie manchmal auch:

„Ja, macht die Hämmerle nix mehr für Euch?“

Ja, **„die Hämmerle“** – das ist ein Begriff in der Region!

Und „Ja“, sie macht, sobald entsprechende Termine vereinbart sind, wieder einen der grandiosen Kästerabend, voraussichtlich im kommenden Frühjahr in der Schlossgartenhalle. Und auch einige Führungen zum Thema „Baden“ sind vorgesehen.



Bitte beachten Sie aktuelle Informationen in der Presse oder senden Sie uns eine Mail: info@hospiztelefon.de
Sie werden dann per Mail rechtzeitig informiert.





**Liebe Mitglieder des Fördervereins,
Partner und Unterstützer des „Arista“,**

Ein neues Veranstaltungsjahr, ein neues Kapitel der Entwicklung der Hospizidee im Landkreis Karlsruhe und eine bedeutende Veränderung in unserer Organisation, stehen an.

Heute freue ich mich besonders, Ihnen unsere neue hauptamtliche Geschäftsführerin, Frau



Katrin Friedrich,

vorzustellen. Ihr Werdegang zeugt von einer beeindruckenden Kombination aus fachlicher Kompetenz und tiefer Leidenschaft für das soziale Engagement.

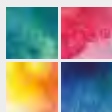
Als ausgebildete Gesundheits- und Krankenpflegerin verfügt sie über das notwendige Fachwissen, das durch ihr Studium der Betriebswirtschaft und ihrer Tätigkeit als Geschäftsführerin zweier sozialer Einrichtungen ergänzt und vertieft wurde. Ich bin überzeugt, dass Frau Friedrich mit ihrer Erfahrung und ihrem Engagement die Geschicke des Trägers, der „HPN Arista gemeinnützigen GmbH“ mit seinen nunmehr zwei stationären Hospizen, dem Hospizdienst Ettlingen und dem Palliative Care Team in eine gute Zukunft führen wird, insbesondere zum Wohle der Gäste und Mitarbeitenden.

Eine Besetzung der Geschäftsführung bedeutet zugleich den Abschied von den bisherigen bewährten Geschäftsführenden Helma Hofmeister-Jakubeit und Patrick Hensel, die seit 2018 ehrenamtlich tätig sind und bis zum offiziellen „Stabswechsel“ Verantwortung tragen. Ihnen gilt unser besonderer Dank.

An Sie, liebe Leserinnen und Leser, habe ich die Bitte:
Bleiben Sie an unserer Seite!

Andreas Franke

Hospiz- und Palliativnetzwerk Arista gGmbH,
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung



Hospiz- und Palliativ-Zentrum „Arista“ SÜD

Mit der Eröffnung des Erweiterungsgebäudes im Jahr 2015 ist es gelungen, die verschiedenen hospizlichen und palliativen Angebote für Menschen, die in schwerer Zeit Rat und Unterstützung benötigen, in einem Haus zu vernetzen.



Hospiz „Arista“ SÜD

Der größte Raum- und Flächenanteil steht dem stationären Hospiz „Arista“ zur Verfügung, das nunmehr über 12 Plätze verfügt.

Das „Arista“ umfasst den Hauptbau im Hof, den gesamten Zwischenbau sowie das 1. Obergeschoss des Vorderhauses und Räumlichkeiten im EG und UG.

Der Eingang ins Hospiz „Arista“ befindet sich im Hof.

Entwurf/KOL Haupthaus u. Erweiterung: Prof. Johannes Jakubeit,
Werkplanung / Bauleitung Haupthaus: Konrad Keller, Architekt,
Werkplanung / Bauleitung Erweiterung: Alexandra Beer, Architektin,





Hospizdienst Ettlingen

Das Büro des Hospizdienstes befindet sich – mit eigenem barrierefreiem Eingang – im Erdgeschoss des Vorderhauses – Pforzheimer Straße 33 b – ebenso wie der Beratungsraum. Man kann auch Termine außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren sowie Hausbesuche.

Der 2. Eingang – Pforzheimer Straße 33c – führt zum

Palliative Care Team „Arista“

Von hier aus leistet ein Team erfahrener Palliativ-Ärzt:innen und Palliativ-Pflegefachkräfte seinen Einsatz bei den Menschen in ihrem Zuhause, die eine besondere palliative Betreuung benötigen und in der Stadt und dem Landkreis Karlsruhe wohnen.

Aus-/Fortbildung, Supervision u.a.

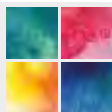
Über den gleichen Eingang gelangt man barrierefrei in das ausgebautе Dachgeschoss. Hier befinden sich die gemeinsam von allen Diensten im Haus genutzten, flexibel einsetzbaren Seminarräume. Sie stehen für Dienstbesprechungen, Supervision und Seminare zur Verfügung, ebenso für Trauergruppen, Workshops und Gesprächskreise.

Außerdem sind auf dieser Etage das Gastzimmer für Angehörige, der Sitz des Fördervereins sowie der Stützpunkt des

Hospiz-Telefon

Dieses ist für von schwerer Krankheit, Sterben und Trauer betroffene Menschen, ihre Zugehörigen und Freunde, die Informationen, Beratung oder die Vermittlung von Hilfe wünschen, jederzeit erreichbar. Aber auch für allgemeine Auskünfte, Anmeldungen zu Seminaren, Vorbestellungen von Karten u.v.m.





Hospiz- und Palliativ- Zentrum „Arista“ **NORD**

Das Angebot der Hospizarbeit wird um einen wichtigen Baustein ergänzt: Das Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“ Nord in Bruchsal.



Noch gibt es keine Fotos der neuen Einrichtung, deshalb finden Sie an dieser Stelle noch eine Zeichnung. Aber bald wird die Einrichtung eröffnet und ab Oktober 2023 werden die ersten Gäste einziehen können.

Auch dieses Hospiz- und Palliativzentrum besteht aus verschiedenen Mosaiksteinen und vereint ambulante und stationäre Angebote.

Hospiz „Arista“ **NORD**

Im Haupthaus findet man im hinteren Teil sowohl im EG wie OG alle Räume, die ausschließlich durch die Hospizgäste und ihre Angehörigen genutzt werden.

Der Eingang ins Hospiz „Arista“ befindet sich in der Mitte des Gebäudes. Von da aus kommt man auch zur kleinen Bibliothek, die zur Beratung von Ratsuchenden von allen Diensten genutzt wird, sowie ein kleines Caféck.

2020 Entwurf: Prof. Johannes Jakubeit, Architekt

2022/23 Werkplanung / Bauleitung: Alexandra Beer, Architektin





Im Nebenhaus hat im OG das

Palliative Care Team „Arista“ NORD

seine neuen Räume. Von hier aus leistet ein Team erfahrener Palliativ-Ärztinnen und -ärzte und Palliativ-Pflegefachkräften wie bisher seinen Einsatz bei den Menschen in ihrem Zuhause, die eine besondere



palliative Betreuung benötigen und in den Städten und Gemeinden des nördlichen Landkreises wohnen.

Ökumenischer Hospizdienst Bruchsal

Das Büro des Hospizdienstes befindet sich – auch barrierefrei mit einem Lift zu erreichen – im Erdgeschoss des Nebenhauses. Alles Wissenswerte über Öffnungszeiten und die vielfältigen Angebote finden Sie im Internet unter:



www.hospizbruchsal.de

Aus-/Fortbildung, Supervision u.a.

Über den gleichen Eingang gelangt man, ebenfalls auch barrierefrei, in den Seminarraum, der von allen Diensten genutzt werden kann. Er steht für Dienstbesprechungen, Supervision und Seminare zur Verfügung, ebenso für Trauergruppen, Workshops und Gesprächskreise.

P.S.: Im Dachgeschoss wurde für eine seltene Fledermausart eine neues Zuhause geschaffen.

2 x Hospiz „Arista“ Herbergen am Lebensweg



Das in Ettlingen 2006 eröffnete

„Arista“ SÜD

wurde bewusst wohnlich gestaltet und sensibel in die gewachsene Umgebung eines historischen, so genannten Fränkischen Vierseitshofes eingefügt. Dies gilt auch für den 2015 eröffneten Erweiterungsbau.



Blick auf den Eingang, der über den Hof zu erreichen ist

Das gleiche Ziel hatten der Träger und der beauftragte Architekt auch für das neue Hospiz in Bruchsal, das



„Arista“ NORD

Auch hier wurde bewusst das Grundstück gewählt, das eingebettet ist in eine gewachsene Wohnbebauung.

Beide stationären Hospize bieten schwerkranken und sterbenden Menschen in der letzten Zeit ihres Lebens – seien es Tage, Wochen oder Monate – ein wohnliches und einladendes Zuhause. So stehen nun ab Oktober d. J. den Menschen, die den Aufenthalt in einem Hospiz brauchen, 20 wohnlich gestaltete Einzelzimmer mit Duschbädern und Toiletten zur Verfügung.

Die Fotos in diesem Heft sind aus dem Arista SÜD, Bilder des Arista NORD werden ins Internet gestellt, sobald die Gartenanlage fertiggestellt ist.



Zuhause fühlen

Selbstverständlich sind beide Einrichtungen barrierefrei und ihre Ausstattung entspricht den Anforderungen einer umfassenden Hospiz- und Palliativpflege.

Hospize sind in der Zeit des Aufenthaltes der Hospizgäste „ihr Zuhause“. Angehörige und Freunde – auch Kinder – können sie jederzeit besuchen, wenn diese es sich so wünschen.

Für längere Besuchszeiten stehen bequeme Liegesessel in den Zimmern und ein Gastzimmer bereit. Auch das geliebte Haustier ist willkommen.



Blick in zwei der Gastzimmer / Bild unten:
Blick in des Atriumshof mit Wasserbecken

Pflege und Betreuung

Die Gäste werden in beiden Hospizen von erfahrenen Palliativärzten umfassend medizinisch betreut und erhalten eine fachlich kompetente Pflege, individuelle

Betreuung und liebevolle Begleitung durch hoch motivierte, zu diesem Dienst besonders befähigte Pflegefachkräfte. Ergänzt wird die Betreuung durch den Einsatz individueller palliativer und pflegerischer Maßnahmen und Therapien wie Kinästhetik, Aroma-, Musik- und Kunsttherapie u.a.



Blick ins Wohnzimmer

„Sie sind bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens wichtig. Und wir werden alles tun, damit Sie nicht nur in Frieden sterben, sondern auch bis zuletzt leben können“

Cicely Saunders (1918 – 2005)

Achtsame Begleitung

Entscheidend für Art und Intensität der Betreuung ist stets der Wunsch des Hospizgastes. Alle, die in den beiden Hospizen „Arista“ tätig sind, bemühen sich, den Wahlspruch



▲▲ Sitzecke am Kamin
▲ Raum der Stille

der Hospizbewegung „Leben dürfen bis zum Tode“ spürbar werden zu lassen. Unverzichtbar ist dabei der Einsatz der umfassend ausgebildeten, ehrenamtlich tätigen Hospizbegleiterinnen und -begleiter, die die Gäste sozial, psychisch und spirituell begleiten.

Geistliche der Kath. und Ev. Kirchengemeinden besuchen die Hospizgäste auf Wunsch. Ebenso sind die dem Hospizgast vertrauten Seelsorger des Heimatortes und Hospizhelfer, die ihn im bisherigen Zuhause begleiteten, willkommen. In jedem Haus lädt ein „Raum der Stille“ Gäste, Besucher und Mitarbeiter ein zum Gebet, Gespräch und zum Ruhigwerden.

Gemeinsam leben

Die Mahlzeiten werden je nach Wünschen und Appetit der Hospizgäste zubereitet und liebevoll serviert. Gemeinsam am Tisch im Esszimmer speisen, eine Tasse frisch gebrühter Kaffee, selbstgebackener Kuchen, eine Portion Eis oder auch ein Glas Sekt können zu den kleinen geschätzten Freuden des Alltags gehören.



An trüben Tagen brennt im Kamin des „Arista“ SÜD neben dem Esszimmer ein Feuer. Im „Arista“ NORD ist der Lieblingsplatz vielleicht das Sofa am Aquarium oder im Wintergarten. Überall verteilt gibt es gemütliche Ecken zum Verweilen, Regale mit Büchern und Zeitschriften, CDs, Spielen. Im Wohnzimmer wartet ein Klavier darauf, von Gästen oder Besuchern gespielt zu werden.

Begegnung und Rückzug

Beides muss in einem Hospiz möglich sein. Gäste und Besucher nutzen gerne die kleinen „Eck-Cafés“, um sich hier selbst mit Getränken zu bedienen oder um eine mitgebrachte Lieblingsspeise aufzubereiten – und natürlich auch, um andere Gäste, Besucher und Mitarbeiter zu treffen.

Beide Hospize verfügen über gemütliche Wohnzimmer. Hierhin kann sich der Gast allein oder mit seiner Familie zurückziehen. Sie eignen sich auch für persönliche Feiern, kleine Feste oder Konzerte.



Licht und Luft

Zeit im Garten, im Atrium oder auf den Terrassen verbringen, die Sonne und den Wind spüren, Vögeln nachschauen oder mit dem rollstuhlgerechten „Arista-Mobil“ einen Ausflug in die nahe Umgebung machen, bereitet – neben der Erfüllung kleiner individueller Wünsche und Bedürfnisse – den Gästen meist viel Freude.



▲ ▲ Offener Treffpunkt „Café-Eck“

▲ Idyllisches Plätzchen im Garten



Aufnahme und Kosten

Die Aufnahme in ein stationäres Hospiz erfolgt auf Empfehlung der Klinik oder des Hausarztes durch ein Attest. Es bestätigt den Bedarf einer Aufnahme auf Grund einer lebensbedrohenden Erkrankung.

Nach Genehmigung des Antrages übernehmen die Krankenkassen – nach Abzug von 5 % – den täglichen Tagesatz. Falls bei besonderen Lebenssituationen zusätzliche finanzielle Unterstützung benötigt wird, übernimmt der Förderverein diese.

Der durch diese gesetzliche Regelung fehlende Betrag für alle Gäste der beiden Hospize „Arista“ beträgt im Jahr zirka je Hospiz 120.000 bis 150.000 Euro. Diese Summe ist durch Spenden und ehrenamtliches Engagement aufzubringen.

Gerne beantworten alle Ihre Fragen

im „ARISTA“ SÜD

Pforzheimer Straße 33a · 76275 Ettlingen

☎ 07243 9454-220 · Fax 9454-222



Christiane Fellmann

Leiterin,
Krankenschwester,
Palliativfachkraft



Ulrike Kamarga

stellv. Leiterin,

Krankenschwester, Palliativfachkraft

im „ARISTA“ NORD:

Tunnelstraße 10 · 76646 Bruchsal

☎ 07251 94295-0 (ab Oktober)



Sandra Blaß

Leiterin, Krankenschwester,
Palliativfachkraft

Senden Sie eine Mail an

info@hospiz-arista.de



Beate und Helmut Kniel-Stiftung Karlsruhe



Schon seit 2007 unterstützt die Kniel-Stiftung Jahr für Jahr in hochherziger Weise die Arbeit des Hospiz

„Arista“. Dank dieser Unterstützung können die Hospizgäste eine besonders intensive und individuelle Betreuung erfahren. Aber auch Kunstwerke des Künstlers René Dantes, Pforzheim, ermöglichte Herr Kniel als Sponsor: die Skulpturen am Wasserbecken und im Garten sowie das Wandrelief im Raum der Stille.

Die KNIEL SYSTEM ELECTRONIC GmbH beschäftigt mehr als 100 Mitarbeiter und stellt hochpräzise Geräte zur elektronischen Stromversorgung für den internationalen Markt her. Dipl.-Ing. Helmut Kniel ist ihr Geschäftsführer. Die „Kniel-Stiftung“ wurde durch ihn 2005 gegründet.

Als Stiftungszweck wurde festgeschrieben:

Förderung sozialer Einrichtungen

Dieser Zweck wird u.a. verwirklicht durch die Förderung

- des SOS-Kinderdorfes Bad Sulzburg,
- von Jugendhilfeprojekten in der Region,
- der Arbeit von Hospiz-Organisationen.

Helmut Kniel ist es wichtig, dass nicht er öffentliche Beachtung findet, sondern die sozialen Projekte, die durch die Förderung möglich werden. Er selbst und die Verantwortlichen der Stiftung erleben, dass die Unterstützung anderer Menschen für sie selbst zur Freude wird. Sein Herzenswunsch: Die Stiftungsidee möge viele Nachahmer finden!

Menschen, die im Leben Glück und Erfolg haben, sollten Verantwortung für ihre Mitmenschen und die Gesellschaft übernehmen. Stiftungen können unbürokratisch helfen und oft wirksamer unterstützen als der Staat.



Palliative Care Team „Arista“

**Leben und sterben dürfen,
wo man zuhause ist.**

Jeder Mensch ist einzigartig – im Leben und auch im Sterben. Ihn den letzten Abschnitt seines Lebensweges in Würde gehen zu lassen, ist Sinn des Hospizgedankens.

Der Tradition der Hospizbewegung folgend, ist der Begriff „Hospiz“ nicht an ein Gebäude gebunden. Er steht vielmehr für die Haltung, mit der wir unsere Aufgabe erfüllen.

Die meisten Menschen – mehr als zwei Drittel – ergaben mehrere Umfragen – wollen zu Hause sterben. Deshalb verbesserte der Gesetzgeber die Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen.

Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung

- Im Rahmen des SAPV-Gesetzes können Klinikärzte und niedergelassene Ärzte zusätzlich zu ihren ärztlichen Leistungen und zur ambulanten Pflege die so genannte SAPV verschreiben. Diese kann auch für Bewohner des Betreuten Wohnens, in Pflegeheimen und in Einrichtungen der Behindertenhilfe verordnet werden.

2013 wurde in Ergänzung der Arbeit des stationären Hospiz „Arista“ in Kooperation mit Palliativ-Ärzten und weiteren Partnern das „Ambulante Palliative Care Team Arista“ gegründet. Es nahm seinen Dienst zunächst im Einzugsbereich Karlsruhe und südlicher Landkreis, ab 2014 auch im nördlichen Landkreis auf.

- Das Palliative Care Team „Arista“ hat eine 24-Stunden-Bereitschaft für alle von ihm betreuten Menschen.
- Die Büros sind für Ratsuchende und Besucher barrierefrei zu erreichen. Meist aber findet die Beratung im Zuhause des Patienten statt oder noch vor der Entlassung aus dem Krankenhaus.





■ Kosten

Schwerkranke und sterbende Menschen haben, wenn ihr Krankheitszustand es erfordert, einen gesetzlichen Anspruch auf SAPV-Leistungen. Die Kosten übernehmen nach Anerkennung der Verordnung die Krankenkassen.

■ Standorte und Einzugsbereiche:

■ Palliative Care Team „Arista“ Süd

Einzugsgebiet:

Karlsruhe ■ Ettlingen ■ Malsch ■ Waldbronn

■ Karlsbad ■ Marxzell ■ Rheinstetten

Zentrale Leitung und Team „Arista“ Süd:

Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“

Pforzheimer Str. 33c · 76275 Ettlingen

☎ 07243 9454-262 · Fax 07243 9454-266

info@pct-arista.de

■ Palliative Care Team „Arista“ Nord

Einzugsgebiet:

Bruchsal ■ Bretten ■ Stutensee ■ Waghäusel ■ Stutensee und alle Gemeinden des nördlichen Landkreises

Ab Oktober im neuen Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“ NORD : Tunnelstraße 10 · 76676 Bruchsal

☎ 07251 94295-0 · Fax 07251 9342-911



Ihre Ansprechpartnerinnen:

Cornelia Weiler

Leitende Koordinatorin:

Krankenschwester, Palliativfachkraft

Stellv. Koordinatorin:

Nadine Rubey

Krankenschwester, Palliativfachkraft





Hospizdienst Ettlingen

Er besteht seit 1996. Seitdem engagieren sich unzählige Menschen auf vielfältige Weise, das gesellschaftliche Tabu zum Thema „Sterben, Tod und Trauer“ abzubauen und Menschen zu ermutigen, Schwerkranke und Sterbende achtsam und fürsorgend zu begleiten.

Mehr als 50 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in der Sterbe- und Trauerbegleitung tätig: in Privathaushalten, Krankenhäusern oder in einem der Ettlinger Pflegeheime und natürlich auch im Hospiz „Arista“.

Weitere Aufgaben sind u.a. die Beratung in der „Zeder“ auf dem Friedhof Ettlingen, die Gestaltung des offenen Trauercafés „Kornblume“ und der Einsatz in Schulen (für Kinder ab 9 Jahren und Jugendliche) im Rahmen des Projektes „Hospiz in der Schule“ oder „Trauerbegleitung am Arbeitsplatz“.

Sie können sich jederzeit vertrauensvoll an den Hospizdienst wenden, wenn Sie

- ... mit einem Menschen über das Thema „Sterben und Tod“ offen reden möchten.
- ... nach der Mitteilung einer belastenden Diagnose oder schwerer Erkrankung ein persönliches Gespräch führen wollen.
- ... eine individuelle Beratung zu allen Fragen wünschen, die im Zusammenhang mit einer Patientenverfügung, Betreuungs- und Vorsorgevollmacht stehen.
- ... Begleitung und liebevolle Unterstützung in der Zeit schwerer Krankheit und des Sterbens wünschen oder Ihre Angehörigen Unterstützung benötigen.
- ... vor und nach dem Tod eines nahestehenden Menschen in Ihrer Trauer eine individuelle Begleitung oder die Teilnahme an einer Gruppe entlasten könnte.



Hospizliche Begleitung

Wo begleiten wir Sie?

- Wir kommen zu Ihnen nach Hause, ins Krankenhaus oder in eine der stationären Pflegeeinrichtungen.
- Wir begleiten Sie auch im Hospiz „Arista“ und unterstützen dort das hauptamtliche Team.

Die Hospizarbeit beruht traditionell auf freiwilligem bürgerschaftlichem Engagement. Die Hospizbegleiterinnen und -begleiter sind umfassend ausgebildet und unterliegen der Schweigepflicht.

Die Inanspruchnahme des Hospizdienstes ist für betroffene Menschen und ihre Zugehörigen kostenfrei.

- Rufen Sie uns einfach an: ☎ 07243 9454-240 oder senden Sie eine Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de oder rufen Sie beim jederzeit erreichbaren Hospiztelefon an: ☎ 07243 9454-277

Wir sind gerne für Sie da.



Leiterin des Hospizdienstes
und Koordinatorin:

Petra Baader,
Krankenschwester, Palliativfachkraft,
Trauerbegleiterin

Stellv. Leiterin und Koordinatorin:

Anke Ritter,
Krankenschwester, Palliativfachkraft



Hospizdienst Ettlingen

Pforzheimer Straße 33b · 76275 Ettlingen

MO – FR: 9.00 bis 12.00 Uhr / DO: 15.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Wir sind barrierefrei zu erreichen.



Das Leben geht weiter!

Nun ist er erlöst.

Kopf hoch, das wird schon wieder!

Jetzt muss es langsam aber wieder gut sein.

Die Zeit heilt alle Wunden.

Du hast ja noch mehr Kinder.

Sie hat doch ihr Alter gehabt.

Lass Dich nicht so hängen!

Die Besten sterben jung.

Du bist nicht die Erste, der es so geht.

Warum trägst Du immer noch Schwarz?

Du musst jetzt nach vorne schauen!

Trauerbegleitung

Jeder Mensch, der einen Verlust erlitten hat, empfindet Trauer. Sie ist eine natürliche Reaktion auf Situationen des Verlustes und des Abschieds.

Trauer gestaltet sich sehr komplex und wird von einer Vielzahl von Gefühlen wie Wut, Angst, Ohnmacht und Hilflosigkeit begleitet. Das Durchleben dieser Gefühle ist notwendig, um den Verlust zu verarbeiten und dem eigenen Leben einen neuen Sinn zu geben.

Deshalb sind – auch wenn sie noch so gut gemeint sind – Sätze, wie sie vielleicht jeder in seiner Hilflosigkeit schon einmal verwendet hat, wenig hilfreich. Und nur wenige Trauernde haben in ihrem Schmerz die Kraft zurückzumelden, wie sehr sie diese als leere Floskel empfinden und sich in ihrer Trauer allein gelassen fühlen.

Auseinandersetzung mit Verlust ist wichtig

Deshalb ist die Zeit des Trauerns nicht negativ zu sehen. Im Gegenteil: Sie ist eine Zeitspanne, in der man ein ganz wichtiges Lebensgefühl erlebt, das auch dazu beitragen kann, viele andere Verluste im Leben anzuschauen und zu verarbeiten.





Oft können nahe Angehörige und Freunde dem Trauernden hilfreich zur Seite stehen. Aber nicht immer können sie da sein, wenn sie gebraucht werden. Und wenn sie selbst auch trauern, gehen sie vielleicht ihren ganz eigenen Weg durch die Trauer oder haben einfach nicht genug Kraft für die Mittrauernden.

Und nicht selten ist es für die Betroffenen einfacher, sich gegenüber Außenstehenden oder Menschen, die einen ähnlichen Verlust erfahren haben, zu öffnen.

Wir sind für Sie da

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hospizdienst Ettlingen ist es wichtig, für trauernde Menschen eine Atmosphäre zu schaffen, in der sie sich aufgehoben fühlen können und in der sie die individuelle Unterstützung erfahren, die sie zur Bewältigung ihrer Trauer benötigen.

Es werden deshalb mehrere Möglichkeiten zur Unterstützung angeboten, die auf den nächsten Seiten kurz beschrieben werden. Wenn darunter nicht das ist, was Sie suchen, dann rufen Sie einfach an und vereinbaren ein Gespräch. Sicher können wir Ihnen Hinweise und Informationen geben, die Sie weiterbringen.

**Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein,
mich gekannt zu haben.
Du wirst immer mein Freund sein.
Du wirst dich daran erinnern,
wie gerne du mit mir gelacht hast.**

Antoine de Saint-Exupéry



■ Trauerbegleitung

Menschen, die um einen anderen Menschen trauern, brauchen zu unterschiedlichen Zeiten und je nach Trauersituation unterschiedliche Begleitung.

Wir bieten deshalb verschiedene Angebote an, wie zum Beispiel Einzelgespräche, Trauergruppen, ein Wochenende für Männer in Trauer, Wanderungen für Trauernde, das Trauercafé „Kornblume“ u.a.

■ Einzelgespräche

Kurz nach dem Abschied oder bei erschwerter Trauer sind Einzelgespräche oft hilfreich. Später kann eine Gruppe von Gleichbetroffenen oft der richtige Ort für Unterstützung und gegenseitige Ermutigung sein.

Menschen, die den vor kurzem eingetretenen Tod eines vertrauten Angehörigen oder Freundes betrauern, begleiten wir auf ihrem ganz persönlichen Trauerweg.

Für die Gespräche entstehen keine Kosten.

Rufen Sie einfach an: ☎ 07243 9454-240 und vereinbaren Sie einen Termin für ein erstes Gespräch.

Oder senden Sie eine Mail an:
info@hospizdienst-ettlingen.de



Leitung und Koordination
der Trauerbegleitung:

Petra Baader
Krankenschwester,
Palliativfachkraft, Trauerbegleiterin



■ Trauergruppen

Wir möchten vor allem Menschen ansprechen, die einen Partner oder eine Partnerin, einen nahen Angehörigen oder gute:n Freund:in verloren haben und die sich in ihrer Trauer allein gelassen fühlen.

Die Gruppe bietet die Möglichkeit, im geschützten Rahmen und vertrauensvoller Atmosphäre über die eigenen, oft wechselnden Gefühle und Gedanken zu sprechen. Es ist entlastend, sich mit Menschen auszutauschen, denen es ähnlich geht.

■ 1. Trauergruppe für Erwachsene

Beginn: **Dienstag, 21. Nov. 2023**

Die weiteren Treffen finden statt am:

05. + 19. Dez. 2023 sowie am

2. Jan. · 16. Jan. + 30. Januar 2024.

Sie werden begleitet von Petra Baader
und Monika Hötzel.



■ 2. Trauergruppe für Erwachsene

Beginn: **Dienstag, 16. April 2024**

Die weiteren Treffen finden statt am:

30. April · 14. Mai · 28. Mai · 11. Juni +

25. Juni 2024, begleitet von Petra Baader
und Renate Meisinger.



Alle Gruppen treffen sich jeweils dienstags
Ort: „Scheune“ der Diakonie
76275 Ettlingen, Pforzheimer Str. 31a (im Hof)
Gebühr: 40,00 € (Ermäßigung ist möglich)
Eine Anmeldung ist erforderlich.

Informationen und Anmeldung:

☎ 07243 9454-277 · info@hospizdienst-ettlingen.de



Wir bieten zwei Gruppen für junge Erwachsene (20–35 Jahre) an, um den besonderen Herausforderungen der Trauer in dieser Lebenszeit gerecht zu werden.

■ Trauergruppe für junge Erwachsene

Der Tod von Vater oder Mutter, Partnerin oder Partner, Bruder oder Schwester, Freundin oder Freund wird in jedem Lebensalter als großer Kontrast zum alltäglichen Leben erfahren. Junge Erwachsene erleben diesen besonders

*„Die anderen sind
mitten im Leben ...
und ich bin in Trauer.“*

intensiv, sind sie doch in Ausbildung, Beruf und Freizeit auf das sich weitende Leben eingerichtet. Und oft

sind in ihrem Lebensumfeld die einzigen Trauernden.

In den Gruppen besteht die Möglichkeit, Gleichbetroffenen zu begegnen und sich über die unterschiedlichen Trauererfahrungen auszutauschen.

■ Im Spätherbst / Winter 2023

Beginn: Dienstag: 7. Nov. 2023

Weitere Termine: 21. Nov. + 5. Dez. 2023
sowie 9. Jan. und 23. Jan. 2024

■ Im Frühjahr / Sommer 2024

Beginn: Dienstag: 7. Mai 2024

Weitere Termine: 21. Mai · 4. Juni · 18. Juni
sowie 2. Juli + 16. Juli 2024



Zeit: Immer dienstags, 18.00 – 20.00 Uhr

Ort: „Scheune“ der Diakonie
Ettlingen, Pforzheimer Str. 31a (im Hof)

Die Gruppen werden begleitet von:



Melanie Platz
Hospiz- und
Trauerbegleiterin



Kathrina Dieterle
Hospiz- und
Trauerbegleiterin



Inge Wimmer
Hospiz- und
Trauerbegleiterin





Ende 2019 wurde durch den Hospizdienst Ettlingen eine spezielle Form der Trauerbegleitung entwickelt, das Geschäftsleitungen und Mitarbeitervertretungen von Unternehmen und Organisationen zur Verfügung steht:



Trauer am Arbeitsplatz *„Business as usual ?“*

Wir unterstützen Sie gerne mit folgenden Angeboten:

- Einzelbegleitung durch ausgebildete Trauerbegleiterinnen und -begleiter
- Begleitung von Teams und Führungskräften in der Trauer um verstorbene Kolleginnen und Kollegen
- Führungskräfte-Coaching für einen qualifizierten Umgang mit dem Thema Tod und mehr Sicherheit in der Kommunikation
- Workshops und Seminare zum Umgang mit Trauernden am Arbeitsplatz (inhouse und extern)
- Vorträge zum Thema „Trauer am Arbeitsplatz“
- Beratung und Unterstützung beim Aufbau eines internen Trauermanagements und Ausbildung interner Trauerbegleiter:innen und Krisenhelfer:innen.

Ihre direkte Ansprechpartnerin ist

Diana Koll,

Trauerbegleiterin, Coach,
Organisationsberaterin, Dipl. Kauffrau



Terminvereinbarung über das Hospiztelefon:

☎ 07243 9454-277

oder per Mail: diana.koll@taa-arista.de



Das kleine Trostbuch



„Alles hat seine Zeit“

Neu erschienen ist in diesem Jahr ein zweites kleines Trostbuch mit Texten und zauberhaften Naturfotos, das Trauernde auf ihrem Weg begleiten und trösten kann.

Es eignet sich zum Mitnehmen bei einem Trauerbesuch

ebenso wie zum Verschicken statt einer Kondolenzkarte. Für persönliche Zeilen liegen ein passender Briefbogen sowie ein Umschlag bei.

Das Trostbuch umfasst 58 Seiten und kostet 5,50 Euro + evtl. Porto-kosten. Bei einer Bestellung ab 10 Stück gibt es eine Rabattstaffelung. Bestellungen bitte unter Hospiztelefon: 07243 9454-277 oder per Mail: info@hospiz-telefon.de

Zu erhalten sind beide Büchlein im Hospizdienst während der Öffnungszeiten: MO – FR von 9.00 – 12.00 Uhr / DO: 15.00 – 18.00 Uhr sowie freitagnachmittags in der Beratungs- und Begegnungsstelle „Zeder“ auf dem Friedhof Ettlingen.



Selbstverständlich können Sie auch nach wie vor das kleine Trauerbuch

„Im Garten der Zeit wächst die Blume des Trostes“

erwerben, das inzwischen in der 4. Auflage vorliegt. In diesem Buch laden Freiräume ein, den eigenen Weg der Trauer mit eigenen Gedanken, Texten, Bildern und Grüßen, die man vielleicht bekam, zu füllen und die Erinnerungen zu bewahren.





Vor meinem eignen Tod ist mir nicht bang,
Nur vor dem Tode derer, die mir nah sind. ...
Bedenkt: den eignen Tod, den stirbt man nur,
Doch mit dem Tod der andern muss man leben.

Mascha Kaléko (1907 – 1975)

Trauercafé „Kornblume“ - Offene Begegnung -



Hier können Trauernde andere Menschen treffen, die sich in einer ähnlichen Lebenssituation befinden.

In der wohltuenden Atmosphäre der „Scheune“ kann man sich austauschen, aber auch Impulse, Informationen und Hinweise auf weitere Unterstützungsangebote erhalten.

Das Café „Kornblume“ ist 1 x monatlich geöffnet
- jeweils am 3. Mittwoch im Monat -
von 17.00 bis 19.00 Uhr in der „Scheune“
76275 Ettlingen · Pforzheimer Str. 31a (im Hof)

Termine 2023:

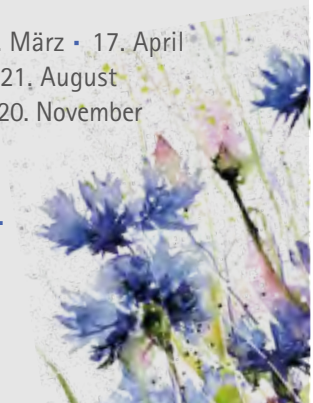
20. September · 18. Oktober · 15. November · 20. Dezember

Termine 2024:

17. Januar · 21. Februar · 20. März · 17. April
15. Mai · 19. Juni · 17. Juli · 21. August
18. September · 16. Oktober · 20. November
und 18. Dezember

Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Eine Anmeldung
ist nicht erforderlich.**





SO, 15. OKT. 2023 ■ START 11.00 UHR
Treffpunkt: Großer Parkplatz - Schöllbronner Str. am
Freibad in Ettlingen - beim Arista-Mobil (weißer Caddy)

Herbstwald Johan Meijer (1885-1970) Ausschnitt

Trauerwanderungen in jeder Jahreszeit

„Im Wald - beobachten, lauschen und... durchatmen“

Die Wegstrecke, die wir gemeinsam zurücklegen, ist zirka 8 km lang und leicht hügelig. Wir werden ungefähr (inklusive Pausen) 4 1/2 Stunden unterwegs sein.

Wählen Sie wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk. Und bringen Sie bitte mit: Vesper und Getränke für das Picknick an einer Hütte im Wald.

- Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.
- Eine Anmeldung ist erwünscht.
Doch auch Kurzenschlossene sind willkommen!
- Die Teilnahme ist kostenfrei.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit – bei Kaffee und Kuchen – das Erlebte ausklingen zu lassen.

Anmeldungen bitte telefonisch unter ☎ 07243 9454-277
(Hospiztelefon) oder per Mail unter:
info@hospizdienst-ettlingen.de

**Die weiteren Termine finden im
Januar, April + Juli 2024 statt.**

Das jeweilige Datum erfragen Sie bitte bei den oben stehenden Kontaktdaten.



SA, 18. NOV. 2023 ■ 10.00 - 17.00 UHR

Gemeindezentrum St. Dionysius Ettlingenweiler

Ein Tag für Trauernde

„Fühlen Sie sich an manchen Tagen alleine mit der Trauer um einen Menschen, den Sie verloren haben?“

einer weint für dich
einer träumt für dich
einer hofft für dich
einer schweigt für dich
einer hält für dich das Licht

„Ist die dunkle Jahres-

zeit dann zusätzlich noch besonders herausfordernd?

„Oder ist der Verlust schon einige Zeit her und ihr Umfeld zeigt kein Verständnis mehr für Sie?“

Dieser Tag möchte Ihnen einen Lichtblick schenken und im Austausch mit anderen Stärkung und Vertrauen für die nächste Zeit ermöglichen.

Wir laden Sie dazu ganz herzlich ein!

Ehrenamtliche und hauptamtliche Trauerbegleiter:innen des Hospizdienstes gestalten diese Stunden für Sie!

Ein Impulsreferat und Workshops werden u.a. Inhalt dieses Tages sein.

← Eine Anmeldung ist erforderlich.

Ein warmer Imbiss und Getränke werden bereitgestellt.
kostenbeteiligung. 15,00 Euro (Ermäßigung ist möglich)

für dich



© www.editionahoi.de



SO., 3. DEZ. 2022 ■ 10.00 - 12.00 UHR

„Scheune“ ■ Ettlingen, Pforzheimer Str. 31 (im Hof)

am 1. Advent **Sonntagsfrühstück** **für Trauernde**

Nach dem Verlust eines geliebten Menschen fällt es meist schwer, sich wieder dem Leben zuzuwenden. Der vertraute Mensch fehlt.

Am Wochenende wird die Lücke, die durch den Tod entstanden ist, besonders schmerzlich empfunden. Die Ablenkung durch den Alltag entfällt; Freunde und Bekannte sind mit ihren Familien beschäftigt. Trauernde fühlen sich dann oft isoliert und allein gelassen.

Bei dem gemeinsamen Frühstück stehen der Gedankenaustausch und das Gespräch mit anderen im Mittelpunkt. Sie können Kräfte sammeln für den Start in die neue Woche und in geschütztem Rahmen erfahren, dass Sie mit Ihrer Trauer nicht alleine sind.

Das Angebot richtet sich insbesondere auch an Berufstätige und jüngere Menschen, die in der Woche nicht die Möglichkeit haben, an unseren Angeboten teilzunehmen.

Auf Wunsch stehen Trauerbegleiter/innen für persönliche Gespräche bereit.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Über eine Spende für die Bewirtung freuen wir uns.

Wegen der notwendigen Vorbereitungen bitten wir, wenn möglich, um eine Anmeldung ☎ 07243 9454-240 oder info@hospizdienst-ettlingen.de / aber auch spontan entschlossene Besucher:innen sind willkommen.



■ Hospizbegleitung im Heim

begleiten - zuhören
da sein - zuwenden
mitgehen - aushalten
trösten - stützen
mittragen

Mit den Pflegeeinrichtungen für alte oder pflegebedürftige Menschen in Ettlingen:

- Franz-Kast-Haus
- Seniorenhaus Bruchhausen
- Seniorenzentrum „Am Horbachpark“
- Seniorenhaus Spessart
- Stephanus-Stifte „Robberg“ und „Stadtgarten“
- Villa Liva in Seniorenresidenz Schöllbronn

besteht eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ehrenamtliche, qualifizierte Hospizbegleiter:innen sind vor Ort im Einsatz. In enger Abstimmung mit den Angehörigen, den verantwortlichen Pflegekräften und der Heim- oder Pflegedienstleitung begleiten sie schwerkranke und sterbende oder einsame Bewohner.

Die Dienste des Hospizteams sind kostenfrei.

Eine Begleitung vermitteln in den Einrichtungen die pflegerischen Mitarbeiter oder die Heim- oder Pflegedienstleitung. Gerne können Sie sich auch direkt an uns wenden.

Hospizdienst Ettlingen

Pforzheimer Str. 33 b · 76275 Ettlingen

☎ 07243 9454-240

info@hospizdienst-ettlingen.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Anke Ritter

Krankenschwester, Palliativfachkraft





Qualifizierung zur Hospizbegleitung

■ Grundseminare

SEMINAR NR. 1

Freitag - Sonntag, 10. bis 12. November 2023

SEMINAR NR. 2

Freitag - Sonntag, 26. bis 28. Januar 2024

Die Grundseminare sind für alle interessierten Personen geeignet, die sich mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer persönlich auseinandersetzen möchten.

Für diejenigen, die Hospizhelfer:in werden wollen, ist die Teilnahme an einem der Grundseminare der erste der Baustein der gesamten Ausbildungsreihe.

Gebühr: 110,00 Euro (inklusive Verpflegung)

■ Aufbauseminar

SEMINAR NR. 3

■ **Teil I: Freitag - Sonntag, 12. bis 14. April 2024**

■ **Teil II: Freitag/Samstag, 14./20. Mai 2024**

Im Aufbauseminar, das aus 2 Teilen besteht, werden die Grundkenntnisse vertieft und spezielle Themen intensiv behandelt: Schmerztherapie ■ Seelsorge ■ Medizinische Ethik ■ Umgang mit sich selbst innerhalb einer Begleitung ■ Bestattung und Rituale ■ Vernetzung der sozialen Dienste u.a.m.

Die Teilnahme an beiden Teilen des Aufbauseminars ist der 2. Baustein für die Gesamtqualifizierung.

Gebühr: je Teil 70,00 Euro (inklusive Verpflegung)

Zeiten der Seminare:

freitags jeweils: 17.00 – 21.00 Uhr

samstags jeweils: 9.00 – 18.00 Uhr

sonntags jeweils: 11.15 – 18.00 Uhr



■ Abschluss-Seminare

SEMINAR NR. 4

Freitag - Sonntag, 20. bis 22. Sept. 2024

Der Besuch eines dieser Seminare bildet den Abschluss der Ausbildungsreihe und ist Voraussetzung für den aktiven ehrenamtlichen Einsatz im ambulanten oder stationären Hospizdienst.

Gebühr: 110,00 € (inklusive Verpflegung)

Zeiten: Freitag, 17.00 – 21.00 Uhr

Samstag, 9.00 – 17.00 Uhr

Sonntag, 11.15 – 18.00 Uhr

■ Weitere Bausteine

Zur Qualifizierung zur Hospizbegleiterin oder zum Hospizbegleiter gehören außerdem:

- Die Teilnahme an einem internen Kurs „Unterstützende Handgriffe“.
- Ein einwöchiger Praxiseinsatz in einer stationären Pflegeeinrichtung oder einem Hospiz im Umfang von mindestens 35 Stunden.

Wir geben Ihnen gerne weitere Informationen zu den Inhalten, Rahmenbedingungen und Terminen der hospizlichen Aus- und Fortbildungsangebote.

Bitte rufen Sie an: 07243 9454-240 oder senden Sie eine Mail an: info@hospizdienst-ettlingen.de

Bei einer Verpflichtung zur aktiven Mitarbeit beim Hospizdienst Ettlingen – sei es im ambulanten Bereich, im Hospiz „Arista“ SÜD in Ettlingen (ab Oktober 2023 auch im „Arista NORD“ in Bruchsal), im Trauercafé „Kornblume“, in der „Zeder“ o.a. Diensten – werden Seminargebühren in Höhe von 150,00 € erstattet.

„Erste Hilfe“ und „Letzte Hilfe“



LETZTE HILFE

Gemeinsam ist die humane Haltung und die Bereitschaft, anderen Menschen in Not beizustehen. Beides kann aktiv geschehen wie zum Beispiel durch das Verbinden von

Wunden und die Herz-Lungen-Wiederbelebung in der Ersten Hilfe. Aber auch letzte Hilfe kann aktiv sein durch die Mundpflege, das Haltgeben bei Unruhe/Verwirrtheit, aber auch Dasein/Dableiben angesichts schwieriger Situationen bei Sterbenden. Eine hinwendende Haltung und bürgerschaftliches Engagement bilden das gemeinsame Fundament von Erster und Letzter Hilfe.

Am Ende wissen, wie es geht...

Das Sterben und der Tod unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos, denn uraltes Wissen zur Sterbegleitung ging seit der Industrialisierung schleichend verloren. Um dieses Wissen zurückzugewinnen, bieten wir die Kurse an.

In diesen lernen interessierte Bürgerinnen und Bürger, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können, wie wir sie lindern können.

Erste Hilfe:

Maßnahmen zur Hilfe bei akuter Verletzung und Erkrankung mit dem primären Ziel, das Überleben der Betroffenen zu sichern.

Letzte Hilfe:

Maßnahmen zur Hilfe bei lebensbedrohlichen Erkrankungen mit dem primären Ziel der Linderung von Leiden und Erhaltung von Lebensqualität.

Wie auch bei der Ersten Hilfe soll die Letzte Hilfe Wissen zur humanen Hilfe und Mitmenschlichkeit in schwierigen Situationen vermitteln. (Definition nach Dr. Bollig)



Kleines 1x1 der Sterbebegleitung

Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern ist auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich. Wir vermitteln Basiswissen, Orientierungen und einfache Handgriffe. Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Wir sprechen über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens, natürlich werden auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht angesprochen.

Wir thematisieren mögliche Leiden als Teil des Sterbeprozesses und zudem gehen wir darauf ein, wie man mit den schwereren, aber auch den leichteren, letzten Stunden umgeht.

Wir bieten regelmäßig „Letzte Hilfe“- Kurse an

Erfahrene Hospiz- und Palliativ-Fachkräfte führen und begleiten Sie durch die Kurseinheiten.



Kurs im Herbst 2023

**Am 31. Oktober 2023,
von 18.00 bis 20.00 Uhr**

Leitung: Eva Reppenhagen und Regina Rittershofer

In Kooperation und in den Räumen der VHS, Raum 31
im 2. OG / Aufzug vorhanden!

Anmeldung nur über die VHS Ettlingen möglich.

Weitere Kurse im Jahr 2024 entnehmen Sie der aktuellen Presse oder dem Programm der VHS.

**Für die Kurse erheben wir keine Gebühren.
Über eine Spende freuen wir uns.**



Hospiz in der Schule

Krankheit, Leid, Tod und Trauer machen auch vor Kindern und Jugendlichen nicht Halt.

Auch sie müssen erfahren, was Abschied nehmen bedeutet. Sie sollten wissen, dass es ihr Recht ist, traurig zu sein. Sie müssen Gefühle der Trauer ausdrücken können, aber auch erfahren dürfen, was trösten heißt und was Trost bewirken kann.

Jugendliche und Kinder haben das Recht, offene und ehrliche Antworten auf alle ihre Fragen zu erhalten. Dazu kommen speziell geschulte Hospizbegleiter:innen gerne

in die Klassen oder Gruppen, um sie mit dem Thema „Sterben und Tod“ vertraut zu machen. Im geschützten Rahmen besteht die Möglichkeit, alle Fragen offen stellen zu können.



Wir bieten an für:

- Kinder in der 2. und 3. Grundschulklasse
- Jugendliche in weiterführenden Schulen,
- FSJ-ler, Gesundheits-/Kranken- und Altenpflege-schülerinnen und -schüler u.a. Gruppen

im zeitlichen Umfang von 90 Minuten gestaltete Stunden. Sie umfassen - je nach Absprache - einen Erfahrungsbericht einer im Umgang mit Kindern und Jugendlichen vertrauten Palliativfachkraft über die Hospizarbeit, eine Bildpräsentation und/oder einen Kurzfilm, Anspiel, Übungen und Zeit für Fragen und Austausch im Stuhlkreis.

- Weitere Informationen über Umfang und Art der Angebote für Schulen und Gruppen - auch wenn durch den Tod eines Mitschülers oder Elternteils die Klassengemeinschaft Unterstützung braucht - erhalten Sie beim Hospizdienst Ettlingen.



Die Zeder

Information ■ Begegnung ■ Beratung

**„Der Friedhof ist mehr als ein Ort,
auf dem Menschen bestattet werden -
er ist ein Ort für die Lebenden.“**

Die „Zeder“ wurde vor 13 Jahren auf dem Friedhof der Kernstadt eingerichtet. Sie befindet sich auf der rechten Seite der Trauerhalle gegenüber des Glockenturms.

- Hier können Besucher sich neutral und unbürokratisch, kostenlos und unverbindlich informieren.
- Beratung zu allen Fragen in Bezug auf die Themen „Sterben, Tod, Bestattung und Trauer“.
- Die „Zeder“ bietet aber auch Raum und Zeit für persönliche Gespräche und Begegnung.

Die Einrichtung wird getragen von der Stadt Ettlingen und arbeitet zusammen mit dem Verein „Förderung der Friedhofs- und Bestattungskultur in Ettlingen“. Mitglieder sind: Evang. und Kath. Kirchengemeinden ■ Friedhofsgärtner ■ Bestatter ■ Steinmetze ■ Holzbildhauer und der Hospizdienst Ettlingen.

Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen des Hospizdienstes werden für diese Aufgabe speziell und umfassend ausgebildet. Sie unterliegen der Schweigepflicht.

Die Zeder ist jeden Freitag geöffnet:

- in der Sommerzeit: 15.00 – 18.00 Uhr
- in der Winterzeit: 14.00 – 17.00 Uhr
- An Feiertagen geschlossen.

Während der Öffnungszeiten ist die „Zeder“ auch zu erreichen unter: ☎ 0172 768 0116.

Außerdem werden Fragen und Terminwünsche auch über das Hospiztelefon ☎ 07243 9454-277 angenommen und weitergeleitet.





Ambulante Ethikberatung

Durch die moderne Medizin mit ihren Möglichkeiten entstehen zunehmend komplexe Situationen und Fragen.

- Welches Ziel soll mit einer Therapie erreicht werden?
- Ist dieses Ziel für den betroffenen Menschen mit seiner unverwechselbaren Lebensgeschichte und seinen individuellen Wertvorstellungen erstrebenswert?
- Ist eine therapeutische Maßnahme noch angemessen?

Oft muss in diesem Zusammenhang über den Beginn, die Reduktion oder den Abbruch einer therapeutischen Maßnahme entschieden werden. Das kann zu einem Konflikt zwischen den Beteiligten oder moralischem Unbehagen bei einzelnen Beteiligten führen.

Hier bietet die Ethikberatung eine strukturierte Unterstützung in Form einer ethischen Reflexion oder ethischen Fallbesprechung. Hierbei kann für alle Beteiligten eine nachvollziehbare und ethisch begründete Entscheidung gefunden werden. Die Verantwortung bleibt stets beim Patienten oder seinem Vertreter und dem behandelnden Arzt.

Betroffene, ihre Angehörigen oder Vertreter, Ärzte und Mitarbeiter der Pflege können die Beratung anfordern.

Sie erfolgt durch ein multiprofessionelles Team und geschulte Ethikberaterinnen und -berater.



Die Beratung ist kostenfrei.

Ansprechpartner:
Andreas Landkammer,
Ethikberater

Das Angebot der Ethikberatung wird über das Hospiztelefon vermittelt: ☎ 07243 9454-277
Kontakt per Mail: info@aeb-arista.de





Hospiztelefon

Stadt & Landkreis Karlsruhe

07243 9454 - 277

Rund-um-die-Uhr

■ Informationen

zu allen hospizlichen und palliativen Diensten und Angeboten in der Region, Namen der Ansprechpartner und wann diese zu erreichen sind.

■ Persönliche Beratung,

kompetent und umfassend zu den vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten in Lebenssituationen, die mit schwerer Krankheit, Sterben, Tod und Trauer verbunden sind. Und wenn gewünscht, auch die...

■ Vermittlung

von Terminen und Hilfen der verschiedenen Dienste, Institutionen, Gruppen und Therapeuten in der Region.

Das „Hospiztelefon“ ist kostenfrei

Das ist uns wichtig:

Ratsuchende sollen möglichst jederzeit einen persönlichen Ansprechpartner erreichen können. Falls wir uns gerade in einem Beratungsgespräch befinden, wird der/die Anrufende nach Hinterlassen der eigenen Telefonnummer verlässlich zurückgerufen. Sie können uns auch gerne Fragen und Anregungen per Mail senden: info@hospiz-telefon.de

Das Team „Hospiztelefon“ besteht aus hauptamtlichen und ehrenamtlich tätiger erfahrener Hospizbegleiter:innen. Verantwortlich die Palliativfachkräfte:

Stefanie Gleich-Ringwald

Thomas Kastein

Christine Weiß





Palliative Einrichtungen und Dienste Stadt und Landkreis Karlsruhe

Im Interesse schwerkranker und sterbender Menschen arbeiten im „Netzwerk Palliativ“ viele Organisationen zusammen. Kompetente und in der Arbeit sich gegenseitig unterstützende Partner sind unter anderem:

Krankenhäuser



Städtisches Klinikum Karlsruhe

- Palliativstation -

Prof. Dr. Martin Bentz · Dr. Susanne Euler
Moltkestraße 90 · 76133 Karlsruhe

☎ 0721 974-3001

onkologie@klinikum-karlsruhe.de



ViDia - Christliche Kliniken Karlsruhe

- Palliativstation -

Prof. Dr. Christian Meier zum Büschenfelde
Dr. Esther Lutsch · Nicola Kambeitz
Edgar-von-Gierke-Str. 2 · 76137 Karlsruhe

☎ 0721 8108-9511 · Fax 0721 8108-95 08

pall.m7@vincentius-ka.de

Rechbergklinik Bretten

- Palliativstation -

Dr. Silvia Kalteisen
Edinsonstraße 10 · 75015 Bretten

☎ 07252 5479-262

silvia.kalteisen@rkh-kliniken.de



Städtisches Klinikum Karlsruhe

- OSP Onkologischer Schwerpunkt -

Dr. Martin Binnenhei
Moltkestraße 90 · 76133 Karlsruhe

☎ 0721 974-7715

heike.bleh@klinikum-karlsruhe.com





Ambulante Palliativteams



Brückenschwestern

OSP Karlsruhe und Vidia Kliniken

Heike Spindler · Beatrix Rothmeier
Steinhäuserstraße 18 · 76135 Karlsruhe
☎ 0721 8108-2328
bruecken.schwestern@vincentius-ka.de



Palliative Care Team des OSP Karlsruhe

Dr. Anne Ruellan
Steinhäuserstraße 18 · 76135 Karlsruhe
☎ 0721 8108-2270 · sapv.osp@vincentius-ka.de



Palliative Care Team „Arista“

Stadt Karlsruhe und Landkreis KA

Pforzheimer Str. 33 c · 6275 Ettlingen
Cornelia Weiler · Nadine Rubey
☎ 07243 9454-262 · info@pct-arista.de

Hospiz- und Palliativzentrum Arista für Stadt und Landkreis Karlsruhe:



Stationäres Hospiz „Arista“ SÜD

Christiane Fellmann · Ulrike Kamarga
Pforzheimer Straße 33a · 76275 Ettlingen
☎ 07243 9454-220 · info@hospiz-arista.de



Stationäres Hospiz „Arista“ NORD

Sandra Blaß
Tunnelstraße 10 · 76646 Bruchsal
☎ 07251 94295-0 · info@hospiz-arista.de



Hospiz-Telefon für die Region KA

Informationen und Kontaktdaten > Seite 81



Ethikberatung

Informationen und Kontaktdaten > Seite 80



Trauer am Arbeitsplatz

Informationen und Kontaktdaten > Seite 67



Hospizdienste

Schwerkranken und sterbenden Menschen und ihren Angehörigen stehen die ambulanten Hospizdienste in der Stadt Karlsruhe und im Landkreis zur Verfügung, die jeweils im genannten örtlichen Einzugsbereich tätig sind.



Hospizdienst Karlsruhe

Gesamtleitung: Christine Ettwein-Friebs

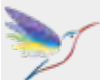
Karlstraße 56 · 76133 Karlsruhe

hospiz@dw-karlsruhe.de

www.hospiz-in-Karlsruhe.de

Regine Reinold · Sabine Höhn · Elisabeth Deutscher

☎ 0721 20397-170



Kinderhospizdienst Region Karlsruhe

Regina Bindert · Kerstin Schiwy

☎ 0721 20397-168

info@kinderhospizdienst-karlsruhe.de



Ökumenischer Hospizdienst Bretten

Sophie Warning

Promenadenweg 31 · 75015 Bretten

☎ 07252 / 5868049

info@hospizdienst-bretten.de

www.hospizdienst-bretten.de



Ökumenischer Hospizdienst Bruchsal

Claudia Kraus · Tanja Wolbert

Tunnelstraße 10 · 76646 Bruchsal

☎ 07251 800858

hospiz@hospiz-bruchsal.de

www.hospiz-bruchsal.de



Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung

Barbara Daleck · Juliane Höft

Kaiserstraße 18 · 76646 Bruchsal

☎ 07251 32040-10

bruchsal@hospizgruppe.de

www.hospizgruppe.de





Hospizdienst Ettlingen

Petra Baader · Anke Ritter

Pforzheimer Straße 33b · 76275 Ettlingen

☎ 07243 9454-240

info@hospizdienst-ettlingen.de

www.hospizdienst-ettlingen



Hospizdienst Karlsbad, Marxzell, Waldbronn

Katja Rüll · Friedericke Schanser

Ettlinger Straße 89 · 76337 Waldbronn

☎ 07243 9383200

info@hospizverein-kmw.de

www.hospizverein-kmw.de



Ökumenischer Hospizdienst Malsch

Marianne Grässer

Hauptstraße 81 · 76316 Malsch

☎ 07246 9159124 · info@hospiz-malsch.de

www.hospiz-malsch.de



Ökumenischer Hospizdienst Pfinztal

Heidi Weller · Christine Fodi

Diakoniestraße 1 · 76327 Pfinztal

☎ 07240 94491-27 · mobil: 0151 4225 9440

info@diakonie-pfinztal.de

www.diakonie-pfinztal.de

Hospizdienst Rheinstetten

Corinna Werle · Gudrun Löffler

Karlsruher Straße 44 · 76287 Rheinstetten

☎ 0151 57425733

info@hospiz-rheinstetten.de

www.hospiz-rheinstetten.de





Jetzt und in Zukunft

Liebe Leserinnen und Leser,
die seit 2011 bestehende Hospiz-Stiftung trägt mit den Erträgen aus dem Stiftungskapital dazu bei, die Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen in der Region Karlsruhe „Jetzt und in Zukunft“ zu sichern.

Wir unterstützen und fördern:

in Ergänzung der Arbeit des Fördervereins

... die Hospizarbeit und ihre Weiterentwicklung im Landkreis und in der Stadt Karlsruhe.

... das Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“ und die Vernetzung der stationären und ambulanten Angebote

... den Kinderhospizdienst Stadt und Landkreis Karlsruhe

.... **seit 2021:** die Errichtung eines 2. stationären Hospizes, dem Arista NORD, in der Region am Standort Bruchsal.

Um dies auf Dauer gewährleisten zu können, ist die weitere Erhöhung des Stiftungskapitals erforderlich.

So können Sie helfen:

- Mit einer Zustiftung, gleich welcher Höhe, oder einem Vermächtnis erhöhen Sie das Stiftungskapital und tragen damit zu wachsenden Ausschüttungen bei.
- Eine Zuwendung ab einem Betrag von 500 Euro verwenden wir in der Regel als Zustiftung. Es sei denn, Sie wünschen eine Verwendung als Spende für ein bestimmtes Projekt.
- Mit einer größeren Zuwendung kann auch gerne ein Stiftungsfonds mit Ihrem Namen begründet werden.





Darauf können Sie sich verlassen:

- Das Kapital der Stiftung (zur Zeit **rund 2 Millionen** Euro) ist krisensicher angelegt und trotz des immer noch niedrigen Zinsniveaus können jedes Jahr rund 23.000 € ausgeschüttet werden.
- Jede Zustiftung oder Spende kann steuerlich geltend gemacht werden.
- Sie können sicher sein, dass jeder Euro ungemindert und ohne Kosten für Verwaltung den gewünschten Zweck erreicht. Die Hospizstiftung unterliegt außerdem der regelmäßigen Prüfung durch das Regierungspräsidium.

„Wer Bäume setzt, obwohl er weiß, dass er niemals in ihrem Schatten sitzen wird, hat angefangen, den Sinn des Lebens zu begreifen.“

Tagore (1868 – 1941)



Hospiz-Stiftung

Landkreis und Stadt Karlsruhe

Verewigen Sie Ihre Hilfe

Sprechen Sie uns an. Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen und beantworten im persönlichen Gespräch alle Ihre Fragen.

Vorstand:

Helma Hofmeister (Vorsitzende) · Anna Maria Holz · Rolf Herminghaus

Stiftungsrat:

Prof. Dr. Hans-Christoph Scharpf (Vorsitzender)
Jürgen Deckers · Ilona Erbrecht · Rüdiger Heger
Klaus Kaiser · Johannes Kiesinger · Heinz Wimmer

Postanschrift: Pforzheimer Straße 33c · 76275 Ettlingen

☎ 07243 9454-278 · info@hospizstiftung-karlsruhe.de

Stiftungskonto: Sparkasse Karlsruhe

IBAN: DE77 6605 0101 0001 0967 26



1999 2023

Förderverein Hospiz

Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V.

24 Jahre Förderverein Hospiz, das bedeutet:

24 Jahre Engagement für die Hospizarbeit – zunächst für den Hospizdienst Ettlingen; ab 2004 für die Menschen in der ganzen Region Karlsruhe

24 Jahre wurde mit Hilfe unzähliger Bürgerinnen und Bürger, Organisationen, Firmen, Vereine, Schulen, Künstler und – nicht zu vergessen – unsere Mitglieder viel erreicht:

2006 konnte das Hospiz „Arista“ gebaut werden, 2015 wurde der Erweiterungsbau „Hospiz- und Palliativzentrum“ mit neuen Angeboten erstellt.

„Euro für Euro“

trugen unzählige kleine und große Spenden, Vermächtnisse und Erlöse aus Benefizveranstaltungen dazu bei, dass dies alles möglich war und zudem noch in all den Jahren die Arbeit des „Arista“ gesichert werden konnte.



Zurückschauen innehalten

weitermachen!

So haben wir in der Broschüre zum 20-jährigen Jubiläum des Fördervereins die Entwicklung der Hospizarbeit im Raum Karlsruhe nachgezeichnet, über die Aufgaben des Fördervereins berichtet und Rechenschaft abgelegt. Wenn Sie dies interessiert, können Sie das Heft kostenfrei bestellen unter:

☎ 07243 9454-270 oder info@hospizfoerderverein.de





Weitermachen...

Das bedeutete 2021 ein neues Projekt zu beginnen, das

Hospiz- und Palliativzentrum

„Arista“ NORD

Die verantwortlichen Gremien beschlossen, die Zahl der stationären Hospizplätze zu erweitern. Insbesondere für schwerkranke und sterbende Menschen im nördlichen Landkreis, aber auch weil sich damit die Situation für die Menschen in Karlsruhe und Umgebung verbessert.

2021

Im Frühsommer konnten wir mit dem Spatenstich am Doch dann türmte sich Problem auf Problem auf: Der Aushub musste wegen hoher Belastung auf eine spezielle Deponie. Wegen der Flutkatastrophe im Ahrtal waren alle übertoll. Die Verzögerung betrug fast 1/2 Jahr.

2022

Ende Januar: Baubeginn. Vier Wochen später: Krieg in der Ukraine. Die Folge waren Lieferengpässe und gravierende Kostensteigerungen. Ende Oktober war dennoch „Richtfest“, aber die Situation am Bau ist nach wie vor schwierig. Die Materialkosten stiegen auf Grund der Inflation weiter. Die beauftragten Firmen klagen über Mitarbeitermangel. Die Kosten für Baukredite steigen.

2023

Nach erneuten Verzögerungen wird der Bau des „Arista“ NORD in Bruchsal – bis auf Pflaster- und Pflanzarbeiten – Mitte September fertiggestellt sein. Ab Oktober können die ersten Gäste einziehen.

Weitermachen...

...das heißt für den Förderverein, dass er auch nach Eröffnung des „Arista“ NORD weiterhin bei den Bürgerinnen und Bürgern um Spenden für die Finanzierung des Baus und die Sicherung der Arbeit werben muss.

Werden Sie Mitglied, helfen Sie mit einer Spende.



Impressum

Förderverein Hospiz

Landkreis und Stadt Karlsruhe e. V.

Sitz: 76275 Ettlingen · Pforzheimer Str. 33c

Telefon: 07243 9454-270

Mail: **info@hospizfoerderverein.de**

Internet: **www.hospizfoerderverein.de**

Vorstand: Eberhard Oehler (Vorsitzender)
Helma Hofmeister (stellv. Vorsitzende)
Gabriele Bechmann · Ilona Erbrecht
Rüdiger Heger · Karin Herder-Gysser
Andreas Kraut · Margareta Magosch

Betreuung Mitglieder: Gaby Bechmann · Ute Speck

Zusammenstellung des Programms:

Petra Baader · Margareta Magosch

Öffentlichkeitsarbeit und Presse:

Karin Herder-Gysser

Homepage: Jasmin Di Pardo

Layout: Helma Hofmeister

Druck: Druckerei Thielbeer Ettlingen
Naturpapier matt, Papier FSC zertifiziert

Organisation der Veranstaltungen:

Ilona Erbrecht und ein Team
ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer
Petra Baader und ehrenamtliche Hospiz-
begleiterinnen und -begleiter

Verteil-/Versandaktionen:

Heidi Wissel, Elisabeth Schroth und ein
Team engagierter Helferinnen und Helfer

Bilder: Altenkirch, Beer, Di Pardo, Fabry, Jakubeit,
Bilderdienste, Archiv Arista u.a.

Liebe Leserinnen und Leser, Inhalte und Layout werden ehrenamtlich erstellt – kurz vor dem Druck entsteht meist hoher Zeitdruck. Dann schleicht er, der Fehlerteufel, sich gerne ein. Falls Sie also falsche Daten, Satzzeichen + Tippfehler entdecken, bitte großzügig darüber hinwegsehen. h.hfm.





**Des Schenkens Lohn ist
wie die Saat, die aufgeht:
Reiche Ernte naht, wenn
reichlich ausgestreut man hat.**

Walther von der Vogelweide

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,
Ihre Spende überweisen Sie bitte an den

Förderverein Hospiz

- Volksbank Ettlingen
IBAN: DE30 6609 1200 0166 8036 08
- Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE91 6605 0101 0001 1207 24

Wenn Sie wünschen, dass Ihre Spende einem besonderen Zweck zugute kommt, nennen Sie bitte ein entsprechendes „Stichwort“.

Wichtig: Für unseren Dank und Ihre Spendenquittung tragen Sie bitte Namen und Adresse in das vorgesehene Feld ein.

Wenn Sie speziell den Bau des neuen **Hospizes „Arista“ NORD** am Standort Bruchsal unterstützen möchten, dann überweisen Sie Ihre Spende bitte auf eines der folgenden Konten:

- Sparkasse Kraichgau
IBAN: DE27 6635 0036 0007 1265 10
- Volksbank Bruchsal-Bretten
IBAN: DE65 6639 1200 0000 2941 95

Ein große Freude machen Sie uns mit einer Mitgliedschaft. Nutzen Sie das beiliegende Formular oder das im Internet. Eine große Hilfe ist für die ehrenamtliche Kassenführung, wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen.

Wir danken Ihnen herzlich.



Förderverein Hospiz
Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V.